Amtliche Mitteilung · Nr. 146 · Dezember 2024

# Unsere Gemeinde

*Unsere Gemeindenachrichten für die Bürger:innen der Gemeinde Hofstätten/Raab*



**FROHE WEIHNACHTEN UND PROSIT 2025**

wünschen der Gemeindevorstand, die Gemeinderät:innen sowie alle Mitarbeiter:innen der Gemeinde Hofstätten an der Raab!



## Bürgerversammlung

am Freitag, den 24. Jänner 2025 um 19.00 Uhr im Gemeindezentrum.

*Seite 3*




## Gemeindeamt geschlossen

vom 24. Dezember 2024 bis 01. Jänner 2025.

*Seite 6*



## Umweltausschuss

Ab Jänner 2025 wichtige Änderung bei nicht pfandpflichtigen Dosen.

*Seite 11*

# DER WÄHLER HAT IMMER RECHT! HAT DER WÄHLER IMMER RECHT?

***Sehr geehrte Gemeindebürger:innen!***



Eine berechtigte Frage, die man nach den Ergebnissen der letzten Wahlen durchaus stellen kann. Viele Leute haben Angst um ihren Wohlstand, der ihnen von Ausländern oder anderen „Kräften“ weggenommen werden könnte. Es hat sich dadurch eine Unsicherheit breitgemacht und vorhandene, gut etablierte politische Systeme wurden dadurch zu Fall gebracht. Eine Veränderung in allen Bereichen wird gefordert und diese ist politisch zumindest in der Steiermark auch eingetroffen. Die große Frage und Unbekannte ist jetzt aber nach wie vor, was sich so konkret ändern muss? Wer ist überhaupt in der Lage und auch dazu berechtigt Dinge zu verändern. Ich bin davon überzeugt, dass niemand, der sich politisch engagiert und vielleicht auch ein politisches Amt bekleidet, etwas Schlechtes für die Bevölkerung will. Jetzt wurden die Karten neu gemischt, warten wir ab, ob sich jetzt tatsächlich so viel verändert bzw. verbessert.

Im Zusammenhang mit der Gemeindepolitik ist die Erstellung eines ausgeglichenen Budgets eine besondere Herausforderung. Ich darf hier meine Worte aus der Dezember-Ausgabe 2023 übernehmen, da diese eins zu eins auf heuer zu übertragen sind:

Die Teuerung und zusätzlich an die Gemeinden übertragene, kostenintensive Aufgaben führen hier zu massiven Problemen. Entsprechende notwendige Anpassungen am Gebührenhaushalt und das Rückstellen von gewissen Vorhaben auf einen späteren Zeitpunkt sind hier die Auswirkungen. Aber trotzdem waren wir in der Lage einen sehr guten Voranschlag für das kommende Jahr zu machen.

Die verlässliche Ablieferung der Kommunalsteuer unserer Firmen und die gute Unterstützung durch unseren Gemeindereferenten LH Christopher Drexler in Form von Bedarfszuweisungen sind uns hier eine sehr große Hilfe. Ein herzlicher Dank geht natürlich auch an alle Gemeindebürger:innen für die zuverlässige Überweisung der quartalsmäßigen Vorschreibungen.

In der vorweihnachtlichen Zeit müssen jetzt aber durchaus auch schöne Momente in unserem Leben Platz haben. Eine intakte Familie, nette Begegnungen und Gespräche, Freundschaften, liebe Arbeitskollegen:innen und vieles mehr. Gerade in der vorweihnachtlichen Zeit sollten wir diese angenehmen Dinge bewusster erleben und genießen. Dann ist die Botschaft von Weihnachten wirklich bei uns angekommen.

Ich wünsche allen friedvolle Weihnachten, viel Glück und vor allem Gesundheit im neuen Jahr 2025.

Ihr/Euer

Werner Höfler

***Bgm. Werner Höfler***





**Bürgerversammlung:**
Wir bieten am **Freitag, 24. Jänner 2025 um 19 Uhr** wieder eine Bürgerversammlung im Veranstaltungssaal des Gemeindezentrums an. Wir wollen im kommenden Jahr wieder unsere Vorhaben präsentieren und zur Diskussion stellen.

## Rückblick – Vorschau

- **Spenden für Maturabälle:** Wir freuen uns selbstverständlich sehr über jede und jeden Maturant:in aus unserer Gemeinde. Die Unterstützung bei Maturabällen durch eine Spende oder Einschaltung in der Maturazeitung gehört hier ebenfalls dazu. Die Voraussetzung für den Erhalt einer finanziellen Unterstützung ist allerdings ein persönliches Ansuchen des „Gemeinde-Maturanten“. Ein allgemein formuliertes E-Mail des Maturaballkomitees ist mir hier zu wenig. Ich bin der Meinung, dass es zum guten Ton gehört, persönlich bei der Gemeinde bzw. beim Bürgermeister anzusuchen.



- **Pflegebetten:** Es ist wahrscheinlich nicht allen bekannt, dass die Gemeinde vier elektrisch verstellbare Pflegebetten besitzt und diese gratis für unsere Bevölkerung zur Verfügung stellt. Die Aufstellung erfolgt über unsere Gemeindearbeiter, eine Matratze muss allerdings selbst angeschafft werden. Bitte melden Sie sich bei Bedarf im Gemeindeamt.

- **Tagesmütterbeiträge:** Es wird für junge Eltern immer schwieriger alle finanziellen Herausforderungen mit einer bestmöglichen Kinderbetreuung zu vereinbaren. Aus diesem Grund übernimmt die Gemeinde Hofstätten seit vielen Jahren einen gewissen Betrag von den Kosten einer Tagesmutter. Dadurch sollen unsere jungen Eltern etwas entlastet werden.



- **Freigabe Park- & Driveplatz in Wünschendorf:** Unsere Anstrengungen haben nun endlich Früchte getragen. Viele Gespräche und gute Verhandlungen haben schließlich doch zu einer außergerichtlichen Einigung geführt. Die Gemeinde Hofstätten an der Raab hat dafür durchaus auch viel Geld in die Hand genommen.

- **Umfahrung Wünschendorf: Wie geht es jetzt weiter?** Die Vorbereitungen für die Umsetzung dieses „Jahrhundertprojektes“ laufen auf Hochtouren. Wie schon berichtet, gibt es endlich grünes Licht von Seiten des Landes Steiermark durch einen Beschluss der Landesregierung. Es geht jetzt daran Detailplanungen zu machen und Detailfragen abzuklären.

- **Lärmschutz auf der A2-Südautobahn:** Wie ebenfalls bereits angekündigt, plant die Asfinag Baumaßnahmen im Streckenabschnitt zwischen den Abfahrten Gleisdorf-West und Gleisdorf-Süd. Hier sollen Lärmschutzwände, eine Flüsterasphaltdecke und Brückensanierungen durchgeführt werden. Um unsere Bevölkerung auch im Ortsteil Pirching lärmtechnisch bestmöglich zu

schützen und die Errichtung einer Lärmschutzwand in diesem Bereich überhaupt zu ermöglichen, zahlt die Gemeinde rund € 800.000,– dazu. Diese kostenintensive Maßnahme wird Gott sei Dank mit Bedarfszuweisungsmitteln seitens unseres Landeshauptmanns Drexler stark unterstützt.

- **Gebührenanpassung:** Wie schon in den letzten Jahren ist es auch heuer wieder eine klare Vorgabe durch das Land Steiermark, dass alle Gemeinden bei Kanal, Wasser und Müll kostendeckend wirtschaften müssen. Sollte das nicht der Fall sein, werden Bedarfszuweisungen vom zuständigen Gemeindereferenten nicht gewährt.

- **Rutschungen in Wetzawinkel:** Beim Straßenabschnitt von Wetzawinkel-Dorf in Richtung Kochaufwirt gibt es mehrere Stellen, wo es zu intensiven Setzungen der Gemeindestraße durch tief gelegene Rutschungen kommt. Diese wurden im November mittels Tiefdrainagen saniert und befestigt. Die neue Asphaltdecke wird dann im Frühjahr hergestellt. Diese notwendige Maßnahme wurde mit 50 % vom Land Steiermark gefördert.



- **Neuer Löschbehälter in Wünschendorf:** Auf einem Gemeindegrundstück wurde ein weiterer Löschbehälter mit einem Fassungsvermögen von 70 m³ Löschwasser errichtet. Dadurch steht im Brandfall sehr viel Löschwasser vor Ort zur Verfügung und die Sicherheit unserer Bevölkerung wurde dadurch entsprechend verbessert und erhöht. Auch im nächsten Jahr haben wir die Kosten für den weiteren Ausbau der Löschwasserversorgung budgetiert.

- **E-Ladestationen:** Unsere Gemeinde bietet vier E-Ladestationen für Elektroautos an folgenden Standorten an: Vor dem Gemeindeamt, am Parkplatz beim Spielplatz, beim Feuerwehrhaus und bei der Stocksporthalle des ESV-Wetzawinkel. Es besteht dabei die Möglichkeit mit der Bankomat- bzw. Kreditkarte zu bezahlen. Die Kosten pro kW betragen 30 Cent.





- **Erneuerung unterirdischer Infrastruktur und Straßen in Wünschendorf:** Seit nunmehr zwei Jahren setzen wir dieses sehr kostenintensive Vorhaben um. Es fehlt noch ein weiterer Abschnitt, bis wir annähernd den gesamten „Ring“ erneuert haben. Diese Straßensanierungen mit Erneuerung der gesamten unterirdischen Infrastruktur und gleichzeitigem Gehsteigbau fordern einerseits einen sehr hohen finanziellen Aufwand, aber auch intensive Gespräche und Diskussionen mit den betroffenen Anrainern.

- **Straßenbeleuchtung: geringfügige Anpassung der Zeiten und Solarleuchten für Wetzawinkel:** Aufgrund mehrerer Anfragen wurden die Ab- und Einschaltzeiten geringfügig angepasst. Die Gründe liegen vorwiegend an den vorgegebenen Zeiten der öffentlichen Verkehrsmittel in der Früh und an den Zeiten beim Wechsel der Schichtarbeiter:innen. Im Ortsteil Wetzawinkel gab es bis jetzt keine Straßenbeleuchtung. Hier wurden in diesem Jahr neun Solarlampen an neuralgisch wichtigen Stellen platziert.









# Liebe Gemeindebürger:innen!

**Winterdienst der Gemeinde – Sicher durch den Winter**
Die Aufgabe der Gemeinde ist es, für die Schneeräumung und befahrbare Straßen im Rahmen ihrer Leistungsfähigkeit zu sorgen. Unser Ziel ist es, allen Bürgerinnen und Bürgern eine möglichst sichere Fortbewegung während der Wintermonate zu ermöglichen, ohne dabei unnötige Umweltbelastungen zu erzeugen. Entsprechend den Empfehlungen des Verkehrsministeriums nach dem Motto „So wenig wie möglich, so viel wie notwendig“ wird die Streuung mit Salz und Splitt in unserem Gemeindegebiet durchgeführt. Dabei haben stark befahrene Straßen und gefährliche Straßenabschnitte höchste Priorität. Bei starkem Schneefall und widrigen Bedingungen kann es jedoch dazu kommen, dass nicht alle Straßen gleichzeitig geräumt werden können. Unsere Mitarbeiter:innen sind bei solchen Wetterverhältnissen intensiv gefordert, und können nicht überall gleichzeitig tätig sein. Daher wird um entsprechendes Verständnis ersucht.

Jedoch möchte ich auch auf die Eigenverantwortung der Verkehrsteilnehmer:innen hinweisen: Besonders an Tagen mit starkem Schneefall oder Eisglätte ist es entscheidend, dass sich alle Verkehrsteilnehmer:innen ihrer Verantwortung bewusst sind und die Fahrweise bzw. Verhalten den jeweiligen Wetterbedingungen angepasst werden. Fahren Sie nur dann, wenn es unbedingt notwendig ist und passen Sie Ihre Geschwindigkeit den Verhältnissen an. Denken Sie daran: Die beste Versicherung ist stets Vorsicht!

**Pflichten der Grundstückseigentümer**
Ein wichtiger Aspekt der Winterräumung ist die Verantwortung der Grundstückseigentümer. Gemäß § 93 der Straßenverkehrsordnung (STVO) sind alle Eigentümer von Liegenschaften im Ortsgebiet verpflichtet, die Gehsteige und Gehwege in der Zeit von 06.00 bis 22.00 Uhr zu räumen und gegebenenfalls zu streuen, damit diese ohne Gefahr begangen werden können.



Bei Fehlen eines Gehsteigs sind auch die Randbereiche der Straße zu säubern und zu bestreuen. Diese Vorschrift dient nicht nur der Sicherheit von Fußgängern, sondern stellt auch sicher, dass der öffentliche Raum während des Winters für alle zugänglich bleibt.

Die Nichteinhaltung dieser Sicherungspflicht kann nicht nur eine Verwaltungsübertretung darstellen, sondern auch zivilrechtliche Klagen und strafrechtliche Konsequenzen nach sich ziehen. Daher empfehle ich allen Eigentümer:innen, die winterlichen Wetterbedingungen zu beobachten und rechtzeitig Vorkehrungen zu treffen um Unfälle und Verletzungen zu vermeiden.

Abschließend möchte ich Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Adventszeit, friedvolle und glückliche Feiertage sowie ein gesegnetes Weihnachtsfest wünschen. Möge das kommende Jahr 2025 für Sie alle viel Freude, Gesundheit und Erfolg bringen. Denken Sie daran, sich in der kalten Jahreszeit Zeit für sich selbst und für Ihre Mitmenschen zu nehmen – der Winter kann eine Zeit der Gemütlichkeit und des Miteinanders sein.

Ihr/Euer,
***Vbgm. Klaus Strobl***



# Liebe Gemeinde-bürger:innen!

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und viele von uns nutzen diese besinnliche Zeit, um das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen. Auch in diesem Jahr wurden wir wieder vor große geopolitische und weltwirtschaftliche Herausforderungen gestellt, die sich direkt oder indirekt auf unser Leben und unsere Finanzen ausgewirkt haben. Ein prägnantes Beispiel dafür ist die Krise in der Automobilindustrie. Diese betrifft uns direkt oder indirekt aufgrund von Personalabbau bei einigen Automobilzulieferern. Auf Gemeindeebene macht sich die aktuelle Lage durch spürbar zurückgehende Ertragsanteile vom Land bemerkbar. Dennoch sind wir derzeit noch in der glücklichen Lage, starke und gesunde Unternehmen in unserer Gemeinde zu haben. Dank der Einnahmen aus der Kommunalsteuer konnten wir uns einen Handlungsspielraum für kommende Herausforderungen erarbeiten. Wir konnten auch in diesem Jahr wieder beträchtliche Bedarfszuweisungen und Förderungen für die Umsetzung unserer Projekte erhalten. Ein herausforderndes und wichtiges Projekt war der Start der Sanierung der Gemeindestraßen samt Neuerrichtung der unterirdischen Infrastruktur in Wünschendorf. Dies war und ist sehr kostspielig, aber notwendig, um zukünftige infrastrukturelle Herausforderungen zu meistern. Ein weiteres bedeutendes Projekt war die Sanierung der Straße von Sommerberg (Gasthaus Kochauf) in Richtung Wetzawinkel. Diese Maßnahme ist zwingend notwendig, um ein mögliches Abrutschen der Straße zu verhindern. Trotz aller Herausforderungen sollten wir die ruhige und besinnliche Zeit genießen und die positiven Ereignisse des Jahres hervorheben. Ich wünsche euch und euren Familien, sowie Bekannten, Verwandten und Freunden ein schönes, geruhsames Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.

Ihr/Euer
***GK Stefan Lammer***

# Gemeindeamt geschlossen

Das Gemeindeamt ist vom Dienstag, den 24. Dezember 2024 bis Mittwoch, den 01. Jänner 2025 geschlossen! Am Donnerstag, den 02. Jänner 2025, sind die Mitarbeiter:innen des Gemeindeamtes wieder gerne für Sie da!

In äußerst dringenden Fällen können Sie Bürgermeister Werner Höfler unter 0664/10 33 216 erreichen.




# Gebührenanpassung 2025

Die Kanalbenützungs-, Wasserverbrauchs- und Abfallabfuhrgebühren werden aufgrund der maßgebenden Indexsteigerung nach dem Verbraucherpreisindex 2015 (VPI 2015) um 1,8% erhöht.

# Information Müllsäcke

Die Restmüllsäcke für das Jahr 2025 (für alle Gemeindebewohner:innen OHNE Restmülltonne) können ab sofort im Gemeindeamt abgeholt werden. Die gelben Säcke können kostenlos, je nach Bedarf, das ganze Jahr über im Gemeindeamt geholt werden. Den Abfallentsorgungskalender 2025 finden Sie auf der letzten Seite dieser Ausgabe.





# Ein Betriebsausflug im kleinen aber feinen Rahmen

Als Dankeschön für die zuverlässige Arbeit unserer Gemeindebediensteten luden wir zum Frühstück ins Cafe Platzerl beim Landring in Pirching ein, gingen dann zu Fuß bei herrlichem Herbstwetter nach Gleisdorf und nahmen dort an einer Stadtführung mit Mag. Peter Gerstmann teil.

Obwohl wir alle die Stadt eigentlich sehr gut kennen, so glaubten wir zumindest, wurden uns sehr viele neue und interessante Dinge aus der Vergangenheit und auch Gegenwart erzählt, die uns zum Staunen brachten.

Nach dem Mittagessen in der Kirchtavern machten wir uns wiederum zu Fuß auf den Weg nach Hofstätten zum Kästnbratn unserer Landjugend. Allerdings machten wir in Wünschendorf einen



Zwischenstopp, wo wir mit hochprozentigen Getränken verwöhnt wurden. Auf Grund der fortgeschrittenen Zeit wurden wir dann schließlich mit Autos nach Hofstätten gebracht, wo wir den gemütlichen Ausflug ausklingen ließen.

***Bgm. Werner Höfler***

# Wir entsorgen Ihre Christbäume!



Sie wissen nach Weihnachten nicht wohin mit den Christbäumen? Die Gemeinde Hofstätten an der Raab führt wieder eine Abholung der Christbäume durch. Unsere Gemeindearbeiter:innen werden die Bäume einsammeln und anschließend zu Hackschnitzel verarbeiten lassen.

Die Abholung erfolgt am 07. und 08. Jänner 2025!

Bitte legen Sie die vollkommen abgeräumten Christbäume gut sichtbar neben der Gemeindestraße (nicht verkehrsbehindernd) ab.

# Klimaticket




**Zwei KLIMATICKETS ausborgen**
Klimaticket Steiermark
für € 2,–/Ticket

Für die Bewohner:innen von Hofstätten an der Raab gibt es die Möglichkeit, sich ein Klimaticket Steiermark zur tageweisen Nutzung des öffentlichen Verkehrs auszuborgen. Das Ticket erhalten Sie im Gemeindeamt (Bürgerservice).

Die Nutzungsgebühr pro Ticket beträgt € 2,–. Die Verleihdauer ist auf max. 3 Tage am Stück begrenzt. Damit soll ein Anreiz zur Nutzung des öffentlichen Verkehrs geschaffen werden – probieren Sie es einfach aus!

**Infos und Reservierung unter:**
Tel.: 03112/2634
*gde@hofstaetten-raab.gv.at*
*www.hofstaetten.at*

# Kulturausschuss

**Veranstaltungen des**
**Sport- und Kulturausschusses:**




## Ski- und Snowboardtag ins Skigebiet Kreischberg/Murau

**Wann:** Samstag, den 25. Jänner 2025
**Abfahrt:** 6.00 Uhr beim Gemeindezentrum

**Kostenbeitrag:**
Erwachsene € 70,–
Jugendliche* € 45,–
Kinder* € 30,–

*Jugendliche (1999-2008), *Kinder (2009-2018) Personen, die nicht aus der Gemeinde sind: +€ 10,–

Anmeldung im Gemeindeamt mittels Barzahlung/ Bankomat ab sofort möglich. Bei Nichtteilnahme werden € 30,– einbehalten.



## Familienfahrt

**Wann:** Samstag, den 14. Juni 2025
nach Mautern „Der wilde Berg“

## Musicalfahrt:

**Wann:** Sonntag, den 13. Juli 2025
„Die Nacht der Musicals“ in der Burgarena Finkenstein



## Rückblick:

Am Freitag, den 29. November 2024 machten wir wieder gemeinsam mit einigen Gemeindebewohner:innen einen Ausflug mit der Bahn zum Adventmarkt nach Graz. Hierbei konnte man sich bei einem gemütlichen Spaziergang durch die wunderschöne Altstadt und bei einem Punsch am Adventmarkt auf die Weihnachtszeit einstimmen.



Mit der Schlossbergbahn ging es für den einen oder anderen dann hoch hinaus, wo man eine wunderschön beleuchtete Altstadt von oben sehen konnte. Es war ein schöner Ausflug nach Graz.



Für den Kulturausschuss,
***GR Angelina Riegler***





# Geburtstags- und Hochzeitsjubilare: so jung kommen wir nicht mehr zusammen!

Auch die zweite Einladung der Gemeinde für unsere halbjährliche Feier mit unseren Jubilaren in der Raststation Dokl wurde sehr gerne angenommen.

Diese Feier fand am Mittwoch, den 02. Oktober 2024 zu Mittag statt. Nach dem ausgiebigen Mittagessen gab es für alle Teilnehmer:innen kleine Geschenke und ein gerahmtes Gruppenfoto.

Die angenehmen Gespräche mit unserer älteren Generation sind immer wieder sehr informativ und auch lustig. Ich darf an dieser Stelle nochmals alles Gute zum Geburtstags- bzw. Hochzeitsjubiläum wünschen!

***Bgm. Werner Höfler***



*Silvesterwanderung*

*organisiert von Bgm. Werner Höfler und seinem ÖVP-Team*

**Start: in jeder KG um 15.00 Uhr**

**Gehzeit:** ca. 1,5 Stunden
**Ziel:** Gemeindezentrum

***Sie werden im Gemeindezentrum auch ohne Wanderung ab 15.00 Uhr bewirtet.***

**Treffpunkte:**
Wünschendorf: Vereinshaus der Sportrunde
Pirching: Dorfplatz
Wetzawinkel: Tennisplatz
Hofstätten: Feuerwehrhaus

*Wir freuen uns auf Ihr/Euer Kommen!*

Bezahlte Anzeige

# Drehen wir endlich den Wasserhahn zu!



© Elligraphie

Ein Mann lässt einen Wasserhahn offen, woraufhin sich eine ordentliche Überschwemmung bildet. Er beginnt, mit allen verfügbaren Tüchern das Wasser aufzusaugen. Er wischt und wischt, aber die Überschwemmung wird nicht kleiner, bis seine Frau kommt und entsetzt ruft: „Um Himmels willen, dreh doch endlich den Wasserhahn zu!“ So könnte man auch unser Handeln angesichts der Klimakrise beschreiben: gegen die Überschwemmungen bauen wir um viel Geld Dämme und Retentionsbecken, gegen die Hitze installieren jene, die es sich leisten können, Klimaanlagen, gegen die schneelosen Winter stellen wir immer noch mehr Schneekanonen auf…. und bei Wahlen wählen wir Politiker, die den menschengemachten Klimawandel leugnen oder Klimaschutz „mit Augenmaß und Hausverstand“ fordern. Drehen wir doch endlich den Wasserhahn zu, d.h. lassen wir klimazerstörendes Verhalten endlich bleiben! Klimaschutz sei zu teuer, heißt es oft. Der Öffi-Ausbau, das Klimaticket, Förderung von Solar-und PV-Anlagen … wer soll das alles zahlen? Dabei wissen wir: Nichts zu tun kostet viel, viel mehr! Österreich zahlt für dieses Nichtstun bereits heute zig Milliarden an Steuergeld - jedes Jahr! Wollen wir nicht alle für unsere Kinder das Beste? Warum handeln wir dann nicht auch so, sondern bürden ihnen diese Steuerlast auch noch auf? Ein erster, kleiner Schritt könnte sein, mit den Öffis statt mit dem Auto zu fahren. Versuchen Sie es einfach einmal und borgen sich kostenlos ein Klimaticket bei mir aus. Anruf oder Mail genügt!

Ich wünsche Ihnen/Euch einen schönen Advent und ein frohes Weihnachtsfest!

Infos unter: 0680/1424420 oder
*sylvia.reitbauer@gruene.at*

***Sylvia Reitbauer***

## *WEIHNACHTSBÄCKEREI*

Nun is wiedo bold soweit.
Es ist Weihnachtsbäckerei Zeit.
Erst wird amol da Einkaufszettl
dafür gmocht.
Wos ma dazua Olls braucht,
wird drüba nochgedocht.

Zucka, Buda und Schokoladn
und sunst no Ollalei,
so viil Sochn mirn do sein dabei.
Dann geht's scho los mit da Keks Ausstecherei,
wo die Kinda a gern mit Eifa san dabei.

Vanillekipferl werdn fost i jeden Haus do gmocht,
wo den Kindan dann deas Herz glei locht.
Und dann beim vaziern,
do zoagn die Frauen ihr besonders Gschick,
is wurscht wann a monches do mißglickt.

Jo so a bunta Kekstölla is schon herzli anzuschaun,
fost schod sie do zam Essn zuwieztraun.
In diesem Sinn wünsch i OIIn a guats gelingan,
kennts dazua a Weihnochtslieda singan.

Dies wünscht eich Olle mitanont
Erna Urdl wohl bekannt.

***Ein Gedicht verfasst von Erna Urdl***
*Wetzawinkel, Dezember 2024*





# Umweltausschuss

Mit Jänner 2025 ändert sich die Abfallwirtschaft gravierend für die Bürger:innen.

Durch die Einführung vom Pfand auf Dosen und PET-Flaschen werden die **„blauen Container“,** welche derzeit bei unseren Sammelstellen für die Dosen Sammlung stehen, abgezogen.

Danach müssen sie auch die nicht pfandpflichtigen Dosen (z.B. Katzenfutter, diverse Lebensmittel), bitte in den „**gelben Sack“** geben.

Der Wunsch, dass wir vom gelben Sack auf die gelbe Tonne umstellen, wurde von den Systempartner leider abgelehnt (Auskunft lt. AWV Weiz).







Um bei diversen Veranstaltungen Müll zu vermeiden, wurde die Förderung von „Gscheit Feiern“ verdoppelt:

Förderung Ankauf von Geschirrmobilen und Mehrwegausstattung-Geschirr, Becher, Besteck, Tischtücher, Sonnenschirme, Becher/Geschirrspüler).

- Mehrwegbecher und Spüler: 50% der Anschaffungskosten; Eigentum muss beim AWV bleiben

- Angebot für Gemeinden, Kindergärten, Vereine und Schulen: (Mietkosten für die gesamte Dauer)
  € 110,– Becherbox 0,3l (384 Stk.)
  € 85,– Becherbox 0,5l (264 Stk.)

Bei Interesse bitte direkt mit dem AWV Weiz (Tel.: 03172/41041) Kontakt aufnehmen.

Für den Umweltausschuss,
***GR Josef Kulmer***

Scannen & verbinden
Keinen Abholtermin verpassen mit dem Müllkalender von CITIES.

AWV WEIZ
Die Steirischen Abfallwirtschaftsverbände

Zugestellt durch Österreichische Post

# NEU AB 1. JÄNNER 2025

## Die Verpackungssammlung wird einfacher!

**Am 1. Jänner 2025 wird in Österreich das Pfandsystem für Einweggetränkeverpackungen aus Kunststoff und Metall eingeführt. Dadurch vereinfacht sich auch die Verpackungssammlung.**

### DIE GELBE FORMEL

GILT AB 1. JÄNNER 2025

ÖSTERREICH SAMMELT




LEICHT-VERPACKUNGEN | METALL-VERPACKUNGEN | PFAND | GELBE TONNE & GELBER SACK

oesterreich-sammelt.at

Alle Informationen über das richtige Sammeln, Trennen und Recycling von Verpackungen findest du hier:

## Was sich dadurch ändert:

**Gekennzeichnete PET-Flaschen und Getränkedosen sind ab 1. Jänner 2025 mit 25 Cent bepfandet und werden im Handel zurückgegeben.**

**Die „Blaue Tonne“ für Metallverpackungen wird von den Sammelstellen abgezogen.**

**Alle anderen Leicht- und Metallverpackungen werden gemeinsam im Gelben Sack gesammelt.**

**Die Entsorgung von Papier- und Glasverpackungen bleibt gleich wie bisher.**

25 CENT PFAND ZURÜCK!

ERFAHREN SIE AUF DEN NÄCHSTEN SEITEN MEHR!

Eine Information des AWV Weiz
office@awv-weiz.at
awv-weiz.at

**2. Ausgabe 2024 der AWV Infoseiten** *(erscheint 2 x jährlich)*








# LEICHT- UND METALLVERPACKUNGEN



## Gelbe Tonne und Gelber Sack werden zum Alleskönner für Leicht- und Metallverpackungen

**Ab 1. Jänner 2025 werden in der Steiermark sämtliche Leicht- und Metallverpackungen gemeinsam in der Gelben Tonne oder im Gelben Sack gesammelt. Gleichzeitig wird in ganz Österreich das Einwegpfand für Kunststoff-Getränkeflaschen und Getränkedosen eingeführt. Damit ist ganz Österreich auf eine einheitliche Sammlung umgestellt.**

Im Jahr 2023 haben die Bundesländer Wien, Kärnten, Salzburg und Niederösterreich auf die gemeinsame Sammlung von Leicht- und Metallverpackungen umgestellt. Das Ergebnis war ein durchschnittliches Sammel-Plus von 20 %.

Dieses erfolgreiche Sammelmodell wird 2025 flächendeckend in ganz Österreich eingeführt. Gemeinsam mit der Einführung des Einwegpfands ist dies ein wichtiger Schritt für mehr Umwelt- und Klimaschutz und zur Erreichung der EU-Recyclingquoten. Die Quoten schreiben vor, dass bis Ende 2030 70 % aller Verpackungen recycelt werden müssen.

Österreichs Haushalte gehören zu den fleißigsten Sammlern in ganz Europa. Verpackungen getrennt zu sammeln gehört für mehr als 90 % der Österreicher:innen zum Alltag. Bei Altpapier bzw. Weiß- und Buntglas ist die Sammelquote sehr hoch. Bei Kunststoff besteht jedoch Aufholbedarf, um die in diesem Bereich vorgeschriebene Recyclingquote von 55 % im Jahr 2030 zu erzielen.

## WARUM JETZT?

In den vergangenen Jahren wurde eine Vielzahl an Verpackungen für das Recycling optimiert und Sortiertechnologien verbessert. Moderne Sortieranlagen erkennen die unterschiedlichen Verpackungen und kombinieren technische Verfahrensschritte, um möglichst viele Verpackungen einem Recycling zuzuführen. Voraussetzung dafür ist, dass die Verpackungen getrennt gesammelt werden und nicht im Restmüll landen.

## WAS ÄNDERT SICH?

**Ab 1. Jänner 2025 werden in Österreich Leicht- und Metallverpackungen einheitlich in der Gelben Tonne oder im Gelben Sack gesammelt.** Gleichzeitig wird ein Einwegpfand eingeführt, um mehr Verpackungen dem Recycling zuzuführen und Stoffkreisläufe zu schließen. In einigen Regionen werden die Blauen Tonnen für Metallverpackungen bereits bei der letzten Sammeltour im November/ Dezember entfernt. In diesen Gebieten können Metallverpackungen schon vor dem 1. Jänner 2025 in der Gelben Tonne oder im Gelben Sack entsorgt werden.

## WAS SIND DIE VORTEILE EINER GEMEINSAMEN SAMMLUNG VON LEICHT- & METALLVERPACKUNGEN?

- **Haushalte sammeln einfacher**: Leicht- und Metallverpackungen finden gemeinsam in einem Behälter Platz. Das Trennen im Haushalt wird einfacher und der Weg zum Metallbehälter entfällt.
- **Haushalte sammeln mehr:** Durch weniger Aufwand kann die Bereitschaft zur Sammlung und somit die Sammelmenge gesteigert werden.
- **Haushalte sammeln effizienter:** Weniger Behälter bedeuten weniger LKW-Fahrten. Durch die gemeinsame Sammlung werden Transportwege verringert und CO2-Emissionen eingespart.

← **www.awv-weiz.at**

**www.oesterreich-sammelt.at** →

← **www.oesterreich-sammelt.at/downloads/**

ÖSTERREICH SAMMELT




## WIE SAMMELN?

**Richtig sammeln fürs Recycling – ganz einfach in vier Schritten:**

1. **Einzelne Bestandteile,** die sich leicht voneinander trennen lassen wie z.B. den Kartonmantel vom Joghurtbecher, abtrennen. Nur so kann es von den Sortieranlagen auch erkannt und aussortiert werden!
2. Nur **leere Verpackungen** in die Gelbe Tonne/ in den Gelben Sack – Profis verwenden hier gerne Begriffe wie „restentleert", „löffelrein", „spachtelrein" oder „tropffrei". Die Verpackungen müssen aber nicht extra ausgewaschen werden.
3. Bitte **keine Luft** sammeln! Plastikflaschen und Getränkekartons flach drücken spart Platz: zu Hause, in der Gelben Tonne und im Gelben Sack.
4. Auf das **Pfandsymbol** achten – Getränkeverpackungen mit Pfandsymbol werden im Handel zurückgegeben und bleiben so im Recyclingkreislauf.

## WO KANN ICH MICH INFORMIEREN?

- Ihr Gemeindeamt informiert Sie gerne über alle lokalen Änderungen.
- Der Abfallwirtschaftsverband Weiz stellt ebenfalls Informationen für Sie bereit: **www.awv-weiz.at**
- Die Initiative ÖSTERREICH SAMMELT **www.oesterreich-sammelt.at** ist die Serviceplattform in Österreich für alle Themen rund um das richtige Sammeln von Verpackungen. Besonders hilfreich: Trennlisten und Trennanleitungen für die Gelbe Tonne/Gelben Sack, für Altpapier und Altglas im Downloadbereich. **www.oesterreich-sammelt.at/downloads/**

**Und wie funktioniert das mit dem Pfand? Hier entlang ...!** Alle Informationen zum Einwegpfand sind zu finden unter **www.recycling-pfand.at**





# DAS PFANDSYSTEM




**Durch das Einwegpfand wird hochwertiges Recycling von Getränkeverpackungen und somit Kreislaufwirtschaft ermöglicht**

- Gesammelte Flaschen und Dosen werden im geschlossenen Wertstoffkreislauf geführt
- Aus den Verpackungen können wieder neue PET-Flaschen und Aluminiumdosen entstehen
- Das achtlose Wegwerfen von Verpackungen in der Natur (Littering) wird vermieden
- Wir haben das Ziel, bis 2027 90 % aller PET-Flaschen und Dosen im Kreislauf zu führen

## KONSUMENT:INNENFREUNDLICH:




## DAS PFANDSYSTEM IM ÜBERBLICK:

Das Pfand beträgt einheitlich 25 Cent. Dieser Betrag wird beim Einkauf eingehoben und bei der Rückgabe refundiert. Bepfandetes Leergebinde kann künftig überall dort zurückgegeben werden, wo Getränke in Kunststoffflaschen und Metalldosen mit einem Volumen zwischen 0,1 und 3 Litern verkauft werden. **Ausgenommen** sind **Milchprodukte, Sirupe** und **medizinische Produkte.** Ob Supermarkt, Bäckerei, Drogeriemarkt oder Gastronomiebetrieb – die Rücknahme erfolgt entweder über einen Rücknahmeautomaten oder manuell. **WICHTIG DABEI: Die Gebinde müssen mit dem österreichischen Pfandlogo und einem Barcode gekennzeichnet sein, unzerdrückt, leer und mit lesbarem Etikett versehen sein.**

## Was mache ich ab 1. Jänner 2025 mit Getränkekunststoffflaschen und Getränkedosen OHNE Pfandlogo?

Getränkeverpackungen aus Kunststoff und Metall **OHNE Pfandlogo** gehören ab 1. Jänner 2025 in den **Gelben Sack** bzw. die **Gelbe Tonne.** Da für diese Verpackungen kein Pfand eingehoben wurde, wird auch kein Pfand ausbezahlt.

**PET-Flaschen & Getränkedosen OHNE Pfandlogo** gehören in den Gelben Sack bzw. in die Gelbe Tonne

(Quelle: www.recycling-pfand.at/)

## Weitere Fragen?

Die Antworten auf viele weitere Fragen rund um das Pfandsystem finden sie unter **www.recycling-pfand.at/faq.html** oder kontaktieren Sie uns gerne per Mail **office@awv-weiz.at** oder rufen Sie uns an unter **03172 / 41 0 41-0**

**Impressum**
Offenlegung nach § 25 Mediengesetz:
Medieninhaber und Herausgeber: Abfallwirtschaftsverband Weiz • Obmann Robert Reitbauer
Göttelsberg 290/1, 8160 Mortantsch • T. 03172 / 41 0 41 • Fax: 03172 / 41 0 41-6
Mail: office@awv-weiz.at • Gestaltung / Illustration: wurzinger-design.at
Fotos: S.2 shutterstock.com, S.4 Recyclingpfand Österreich • Gedruckt auf Recyclingpapier

# Erfolgreiche Absolvierung der Grundausbildung

Dieses Jahr startete ich gemeinsam mit meinen Quereinsteiger-Kollegen Martha Durlacher und Wolfgang Reicht mit der Grundausbildung. Die Grundausbildung besteht aus insgesamt 6 Teilen. Ab Jänner wurde fleißig gemeinsam mit der Feuerwehrjugend für den Wissenstest geübt. Während unsere Jugend im Wissenstest-Spiel für Bronze, Silber oder Gold antraten, mussten wir 3 Quereinsteiger sowohl für Bronze, Silber und Gold antreten. In unterschiedlichsten Disziplinen wie z.B. Organisation in der Feuerwehr, Dienstgrade, Nachrichtenwesen, Unfalldienst, Fahrzeug- und Gerätekunde, Kleinlöschgeräte, Knotenkunde und Formalexerzieren mussten wir unser Können unter Beweis stellen.



Als nächster Schritt folgte ein 16-stündiger Erste-Hilfe-Kurs. Ab April wurde dann wöchentlich gemeinsam mit 13 weiteren Quereinsteigern des Abschnittes 07. St. Margarethen an der Raab für die GAB I (praktische Abnahme) geübt. Die praktische Abnahme erfolgte am Freitag, den 28. Juni 2024 auf der Raabinsel durch ABI Gerald Friedheim und Bereichsausbildungsbeauftragten OBI Martin Regori. Geprüft wurde das Wissen und Können rund um den Branddienst (Scheunenbrand und Holzstapelbrand) und den technischen Einsatz (Verkehrsunfall).

Am Samstag, den 21. September 2024 erfolgte die GAB II – ein interessanter, lehrreicher, aktiver und spannender Tag an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule Steiermark in Lebring. Ziel war es insgesamt 6 Stationen zu durchlaufen und zu beüben (Strahlrohre, Leitern, Entstehungsbrandbekämpfung, Holzstapelbrand, Schaum als Löschmittel und Rettungsgeräte).

Am Freitag, den 18. Oktober 2024 traten wir zur theoretischen Prüfung im Feuerwehrhaus St. Margarethen an der Raab an. Der Lernzielkatalog umfasste 200 Fragen, wobei 50 Fragen via Multiple Choice am PC beantwortet werden mussten. Zu guter Letzt erfolgte am Mittwoch, den 30. Oktober 2024 noch der Funkgrundlehrgang mit Prüfung.

Wir haben es geschafft – ALLES BESTANDEN! An dieser Stelle möchten wir uns recht herzlich bei OLM d.F. Harald Dunkl, HLM d. F. Gerhard Dunkl, OBI Andreas Kulmer und HBI David Durlacher bedanken, dass sie uns jederzeit mit Rat und Tat zur Seite gestanden sind und uns zu sämtlichen Übungen begleitet haben.

Wir freuen uns auf gute Kameradschaft, alle künftigen Einsätze und Veranstaltungen – in diesem Sinne „Gut Heil“!

Für das Kommando,
***FM Petra Reiter***

# Friedenslichtaktion 2024



Die Feuerwehrjugend der FF Hofstätten/Raab nimmt auch dieses Jahr an der Friedenslichtaktion der Pfarre Gleisdorf teil. Die Aktion wurde vor 38 Jahren vom ORF ins Leben gerufen und ist in der Zwischenzeit weit über die Grenzen hinaus bekannt.

Das Friedenslicht kann am Vormittag des 24. Dezember 2024, zwischen 9.00 und 12.00 Uhr, im Feuerwehrhaus Hofstätten abgeholt werden.

Der Ortsjugendbeauftragte,
***OLM d.F. Harald Dunkl***







Kinderportal STEIERMARK

https://kinderportal.stmk.gv.at





**Werner Amon, MBA**

*„Wir wollen kein Kind zurücklassen und arbeiten mit voller Kraft daran, dass jedes Kind, das einen Betreuungsplatz benötigt, diesen auch bekommt! Um mehr Transparenz bei der Suche nach einem Platz zu schaffen, haben wir das neue Kinderportal eingeführt."*

**Liebe Eltern/Erziehungsberechtigte!**

Als Eltern/Erziehungsberechtigte denken Sie sicher bereits frühzeitig über eine geeignete außerfamiliäre Betreuungsform für Ihr Kind nach.

Um Ihnen die Suche nach einem geeigneten Betreuungsplatz zu erleichtern, stellt Ihnen das **Land Steiermark das Kinderportal KIPO** zur Verfügung.

Das Kinderportal beinhaltet eine Übersicht aller **Kinderkrippen, Kindergärten, Kinderhäuser, heilpädagogischen Kindergärten, Horte und Tageseltern** in der Steiermark sowie die Möglichkeit der bequemen Vormerkung in den von Ihnen ausgewählten Wunscheinrichtungen.

Mit diesem Online-Angebot wird Ihnen die **Suche nach einem Betreuungsplatz** erleichtert, die Vormerkung Ihres Kindes vereinfacht, und Sie erhalten einen transparenten Einblick in die verfügbaren Betreuungsplätze in Ihrer Umgebung, samt zahlreichen Informationen zu Ihren bevorzugten Einrichtungen.

Nutzen Sie das Kinderportal gerne frühzeitig, um sich einen Überblick zu verschaffen, um in pädagogischen Konzepten zu schmökern und um sich über die Rahmenbedingungen verschiedener Betreuungseinrichtungen zu informieren.

Die Vormerkung Ihres Kindes ist grundsätzlich erst in jenem Kalenderjahr in der Hauptvormerkphase zu tätigen, in welchem Ihr Kind in der Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtung starten soll. **Für die Vormerkung ist immer das Kinderportal zu nutzen, auch wenn Sie zusätzlich persönlich in die Einrichtung gebeten werden.** Die genauen Informationen dazu – auch zu einem unterjährig benötigten Betreuungsplatz – erhalten Sie am Kinderportal.

**Direkt zum Kinderportal gelangen Sie mit folgendem Link:**

**https://kinderportal.stmk.gv.at**

**Kontakt**

E-MAIL **kinderportal@stmk.gv.at**
TEL **+43 (316) 877-3999**

Das Land Steiermark
→ Bildung





# Ein Neubeginn

Mit viel Freude, Schwung und Neugierde sind wir in das neue Kindergarten- und Kinderkrippenjahr 2024/25 gestartet. Für einige Kinder war es die erste Trennung von der Familie und somit ein mutiger Schritt.

Unser Bemühen liegt darin, den Kindern hier im HOKI einen Platz zu geben, an dem sie sich sicher, wertgeschätzt und wohl fühlen, wo sie optimal betreut und individuell gefördert werden. Wir freuen uns auf ein schönes Miteinander!









# Im Wald und auf der Wiese mit der Schnecke Wilma



Naturbewusstsein und Naturverbundenheit ist einer unserer Schwerpunkte in diesem Jahr. Schnecke Wilma begleitet die Kinder heuer dabei und bringt ihnen mit vielen verschiedenen Aktivitäten dieses Thema nahe.



Auch unsere regelmäßigen Waldbesuche laden die Kinder ein, die Natur mit allen Sinnen zu entdecken und zu erleben. So wird ein sensibler Umgang mit Pflanzen und Tieren gefördert und ein Verständnis für die Vorgänge in der Natur entwickelt.



# Der Herbst ist da!

Mit Herbstkronen geschmückt begrüßten die Kinder bei unserem Fest singend und tanzend den Herbst. Ein Baum in der Mitte des Festkreises symbolisierte die Vielfalt der Früchte, die wir ernten durften.



DANKBAR SEIN ist einer der Werte, die wir Kindern gerne vermitteln und im täglichen Umgang miteinander fördern möchten. Beim Feiern in der Gemeinschaft wird dies besonders erlebbar gemacht.





# „Kleines Licht, leuchte hell" – Laternenfest im HOKI



Wochenlang freuten sich alle auf dieses Fest. Mit wunderschönen selbstgemachten Laternen zogen alle gemeinsam ins Gemeindezentrum und feierten dort mit den Familien und Gästen ein Lichterfest. Voll Freude sangen, spielten und tanzten die Kinder und anschließend konnten alle bei Gebäck und Getränken den Abend ausklingen lassen. Vielen Dank an alle Bäcker:innen!











# „Es weihnachtet sehr..."

Mit dem Adventkranzbinden, dem Nikolausbesuch und den Adventfeiern wird den Kindern Brauchtum nähergebracht. Aufregung liegt in der Luft, es duftet nach Keksen und Tannenzweigen.

Geschichten werden erzählt, Geschenke gebastelt und ein Wichtel treibt seine Späße. All das und noch viel mehr wird für eine stimmungsvolle Vorweihnachtszeit sorgen.





*Das HOKI-Team wünscht allen Bewohner:innen der Gemeinde einen schönen Advent, ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück für das Jahr 2025!*

# Kindergarten Einschreibung für das Jahr 2025/2026

**Wann?** Dienstag, den 04. Februar 2025
von 15.00 bis 17.00 Uhr
**Wo?** Gemeindeamt Hofstätten, 1. Stock
**Wer?** Alle Kinder, die im Zeitraum zwischen 02.09.2019 und 01.09.2022 geboren sind

# Kinderkrippen Einschreibung

**Wann?** Dienstag, den 04. Februar 2025
von 15.00 bis 17.00 Uhr
**Wo?** Gemeindeamt Hofstätten, 1. Stock
**Wer?** Alle Kinder, die bis 01.09.2025 das 3. Lebensjahr noch nicht vollendet haben

**Achtung:**
Die Einschreibung findet ohne Kinder statt!

Für die Einschreibung ist eine telefonische Voranmeldung, Tel. 03112/3400, ab 08. Jänner 2025 bis spätestens 31. Jänner 2025, erforderlich. Es können in diesem Zeitraum täglich von 7.00 bis 12.00 Uhr Termine vereinbart werden.

**Folgende Dokumente werden benötigt:**
- Geburtsurkunde des Kindes
- Impfpass (gültiger Masern-Impfstatus)

Bei der Einschreibung wird Ihr Kind vorgemerkt. Danach werden die Plätze nach Verfügbarkeit vergeben. Eine Zusage bzw. Absage erhalten Sie schriftlich bis Ende März 2025. Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage des Kindergartens/der Kinderkrippe, unter *www.kiga-hofstaetten.at*

# EINBLICKE - DURCHBLICKE - SEITENBLICKE

## Workshop zum Thema „Mülltrennung“

Die Schüler:innen der 1. Klasse der Volksschule Hofstätten hatten einen spannenden Workshop zum Thema „Richtig Abfall trennen“. Ziel der Veranstaltung war es, die Kinder auf die ab 2025 geplanten Änderungen in der Abfalltrennung in Österreich vorzubereiten.

Mit spielerischen und praxisnahen Übungen lernten die Kinder, wie sie Plastik, Papier, Biomüll und Restmüll korrekt sortieren können. Besonders beliebt war ein „Sortierspiel“, bei dem verschiedene Alltagsgegenstände in die richtigen Müllbehälter einsortiert werden mussten.

„Die Kinder hatten viel Spaß und waren sehr motiviert. Wir sind sicher, dass sie das Gelernte auch zu Hause anwenden werden“, freuten sich Klassenlehrer:innen.




## Verkehrserziehung in den 1. Klassen der VS Hofstätten an der Raab

Im Oktober 2024 fand an der Volksschule Hofstätten an der Raab eine bedeutende Veranstaltung zur Verkehrserziehung für die ersten Klassen statt. Zwei Polizist:innen besuchten die Schüler:innen, um ihnen wesentliche Regeln für einen sicheren Umgang im Straßenverkehr näherzubringen.



Zu Beginn des Workshops diskutierten die Polizist:innen mit den Kindern, wie man sich im Straßenverkehr richtig verhält. Besonders im Mittelpunkt stand der Schulweg, der für die jüngsten Schüler:innen von großer Wichtigkeit ist. Die Polizist:innen erklärten, wie man korrekt über einen Zebrastreifen geht und betonten, dass es entscheidend ist, vor dem Überqueren der Straße stets auf den Verkehr zu achten. Sie hoben hervor, dass man immer zu den Zebrastreifen gehen und auf Ampeln sowie den fließenden Verkehr achten sollte, um sicher auf die andere Seite zu gelangen.

Die Veranstaltung stellte für die 1. Klassen der VS Hofstätten an der Raab nicht nur eine informative Erfahrung dar, sondern auch einen wichtigen Schritt zur Sensibilisierung der jungen Schüler:innen für Verkehrssicherheit. Die Polizist:innen vermittelten die notwendigen Regeln auf spielerische Art und Weise, die für einen sicheren Schulweg unerlässlich sind.





## Kinderpolizisten

Die Kinder der 2. Klassen nahmen in diesem Schuljahr an einer besonderen Verkehrserziehungsaktion teil. Gemeinsam mit der Polizei wurden wichtige Verkehrszeichen und das richtige Verhalten im Straßenverkehr besprochen. Im Rahmen des Programms wurden die Kinder zu „Kinderpolizisten“ ausgebildet und erhielten die Aufgabe, als Vorbilder für die 1. Klassen zu fungieren. Sie füllten dazu Bewerbungsbögen aus und zeigten großes Interesse.

Zum Abschluss wurde den Schüler:innen ihr persönlicher Polizeiausweis überreicht.



Dieser symbolisiert ihre Verantwortung als kleine Verkehrsexperten. Die Freude darüber war riesengroß.

## Wandertag Meissl

Im Oktober machten die Schüler:innen der 2. Klassen einen spannenden Wandertag, der sie zu einer Schafbäuerin „Frau Meissl“ führte. Ziel war es, mehr über Schafe, ihre Haltung und die Verarbeitung von Schafwolle zu erfahren. Die Kinder waren gespannt und voller Vorfreude, als sie sich zu Fuß auf den Weg machten.

Nach einem schönen Spaziergang erreichten die Kinder den Hof von Frau Meissl. Gleich zu Beginn wurden sie von einer Herde Schafe begrüßt, die neugierig und freundlich an den Zaun traten. Frau Meissl erklärte den Kindern einiges über die Tiere: Wie Schafe leben, was sie fressen und warum sie für die Produktion von Wolle so wichtig sind.

Im Anschluss durften die Kinder die Wolle der Schafe ganz genau unter die Lupe nehmen. Frau Meissl zeigte ihnen, wie die Wolle nach der Schur weiterverarbeitet wird. Sie erzählte, wie man die Schafwolle spinnen kann und welche Produkte man aus der Schafwolle herstellen kann.

Die Kinder durften dann selbst aktiv werden: Sie probierten sich im Filzen von kleinen Schlüsselanhängern. Zuerst gab es eine Einführung in die



Technik des Nassfilzens, bei der die Kinder vorsichtig mit Seife und Wasser arbeiteten, um die Wolle in Form zu bringen. Schnell entstanden kleine, bunte Schlüsselanhänger, die stolz mit nach Hause genommen werden konnten. Ein weiteres Highlight war das Spinnen, wo ein Armband hergestellt wurde.

Es war ein lehrreicher und unterhaltsamer Wandertag, der den Kindern nicht nur viel über Schafe und Wolle beigebracht hat, sondern auch viel Spaß gemacht hat. Wir bedanken uns herzlich bei Frau Meissl für Ihre Gastfreundschaft und die spannenden Einblicke in das Leben auf einem Schafhof!

Ein großes Dankeschön gilt auch den Eltern, die uns beim Wandertag begleiteten.

# „Hallo Auto“ begeistert die 3. Klassen der VS Hofstätten an der Raab

Große Begeisterung herrschte kürzlich bei den Drittklässlern der Volksschule Hofstätten, als die Verkehrssicherheitsaktion „Hallo Auto“ des ÖAMTC zu Gast war. Mit unterschiedlichen Übungen und spannenden Experimenten lernten die Kinder, wie wichtig Aufmerksamkeit und Vorsicht im Straßenverkehr sind.




Ein besonderes Highlight war die Mitfahrt im Übungsauto, bei der die Schüler:innen hautnah erleben konnten, wie lang der Bremsweg eines Autos ist – selbst bei geringer Geschwindigkeit. Die praktische Erfahrung und die tollen Erklärungen machten den Vormittag sowohl lehrreich als auch unvergesslich.





# Workshop „Sicher unterwegs auf Rollen“

Die Schüler:innen der beiden dritten Klassen nahmen kürzlich am spannenden Workshop „Sicher unterwegs auf Rollen“ teil. Dabei drehte sich alles um sicheres Verhalten mit Skateboards, Rollern und Inlineskates im Straßenverkehr und auf öffentlichen Wegen.



Besonders begeistert waren die Drittklässler von einem kleinen Geschicklichkeitsparcours, bei dem sie das Gelernte direkt anwenden konnten. Die Kinder hatten nicht nur jede Menge Spaß, sondern gewannen auch an Sicherheit und Selbstvertrauen.










# Radfahrprüfung – 4. Klassen

Es war die Freude bei unseren Schüler:innen von Hofstätten groß: Alle haben die Radfahrprüfung mit Bravour bestanden. Die Prüfung, die ein wichtiger Schritt in der Verkehrssicherheit ist, wurde in Zusammenarbeit mit der Polizei und den Lehrerinnen und Lehrern durchgeführt. Nach einer intensiven Vorbereitung zu Hause und in der Schule, die sowohl theoretische Kenntnisse über Verkehrsregeln als auch praktische Fahrübungen umfasste, zeigten die Kinder ihr Können.





Die Polizist:innen die die Prüfung begleiteten, zeigten sich begeistert: „Alle Kinder haben gezeigt, dass sie sicher und verantwortungsvoll im Straßenverkehr unterwegs sein können.“ Die Radfahrprüfung ist ein fester Bestandteil der Verkehrserziehung und ein wichtiger Schritt auf dem Weg zu mehr Selbstständigkeit. Herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmer:innen!



# Digital Total

Workshops für Kinder der dritten und vierten Klassen und informativer Elternabend



Am Donnerstag, den 14. November 2024 veranstaltete die Volksschule Hofstätten einen erfolgreichen Workshop unter dem Titel „Digital: Total“, geleitet von Herrn Klaus Strassegger. In den Klassen zeigte Herr Strassegger am Vormittag den Schüler:innen der dritten und vierten Klassen, welche Gefahren im Internet lauern können.

Die Kinder lernten, dass selbst scheinbar harmlose und witzige Spiele mit Vorsicht genossen werden sollten, da sich dahinter manchmal Personen mit anderen Absichten verbergen. Auch interessierte Eltern hatten die Gelegenheit, beim Abendvortrag von dem Fachwissen des Experten zu profitieren.



Die wertvollen Tipps und Warnungen von Herrn Strassegger erweiterten das Bewusstsein vieler Erwachsener und unterstützen sie dabei, den digitalen Weg ihrer Kinder besser zu begleiten. Wir bedanken uns herzlich bei Herrn Strassegger für seine offenen Worte und die wertvolle Unterstützung.



# RFV Flocke

**Der Nikolaus am Pferdehof**
Alle Jahre wieder gab es bei uns im Reitstall ein Wochenende lang besonders viele helfende Hände! Der Nikolaus mit seinen Krampussen war auf dem Weg zu uns!



Am Sonntag, den 24. November 2024 war es dann soweit! Der Pferdehof war voller aufgeregter Kinder und Besucher! Die spannende Wartezeit konnten sich die Gäste mit köstlicher Verpflegung, kaufen von Losen und auch mit einer Fahrt auf der Nikolauskutsche verkürzen!



Denn die Aufregung stieg, bis man endlich einige Krampusse zu Pferd vom Wald heraus entdeckte! Auch der Nikolaus auf seiner Kutsche ließ nicht lange auf sich warten!



Mit seinen Helfer:innen, den großen und auch kleinen Krampussen, machte sich unser Nikolaus auf den Weg in die Halle, wo es Packerl für die Kinder gab! Auch unsere Krampusse hatten das ein oder andere Zuckerl für unsere kleinsten Gäste dabei! Mit etwas Glück durften die Kinder auch einen Blick unter die Maske werfen!

Bald startete auch die Verlosung von über 150 Preisen unseres Glückshafens! Ein toller Tag, mit einer gelungenen Veranstaltung neigte sich dem Ende zu!

Vielen Dank an alle fleißigen Helferlein, an Josef Merkus mit seiner Kutsche, an all unsere Sponsoren, an den Nikolaus und seine Krampusse, an Marco und Beate Fall und nicht zuletzt an unsere Pferde!



**Ein neuer Vereinshänger!**



Unser Reitverein hat Zuwachs bekommen und das diesmal auf vier Reifen!

Ein schöner neuer Hänger für unsere Vierbeiner!

Wir freuen uns auf viele tolle und vor allem unfallfreie Ausfahrten und bedanken uns bei allen die zu diesem Kauf beigetragen haben!

Ein großes Dankeschön auch an unsere Gemeinde die uns mit der Vereinsförderung unterstützt hat!

***Reit- & Fahrverein Flocke***





# Sportrunde Wünschendorf-Pirching

Unser heuriger Ausflug führte uns gemeinsam mit den Kindern zum Haus des Meeres nach Wien. Die gebotene Unterwasserwelt und die Tiere faszinierten Jung und Alt, wobei das eine oder andere Gehege einen kalten Schauer über den Rücken laufen ließ. Wem das Haus des Meeres noch nicht genug Adrenalin gab, konnte sich dieses danach beim Wiener Prater holen. Gemütlich ließen wir unseren Ausflug beim Buschenschank Windisch ausklingen.





Im November folgte unsere traditionelle Nachfeier, bei der wir allen Helfer:innen für ihre tatkräftige Unterstützung im Laufe des Jahres dankten. Dieses Jahr spazierten wir gemeinsam vom Vereinshaus zum Gasthaus Saulauf in Ludersdorf, mit einem Zwischenstopp beim lokalen Stockverein, wo wir den Abend in geselliger Runde ausklingen ließen.





Für den Winter planen wir, wie in den vergangenen Jahren, bei passenden Temperaturen eine Eislauffläche für euch aufzubereiten. Diese kann von allen Personen gratis zum Eislaufen, Eishockey oder Eisstockschießen genutzt werden.

Natürlich werden wir für euer leibliches Wohl sorgen. Sobald eine benutzbare Eisfläche vorhanden ist, werden wir euch schnellstmöglich informieren.

Der gesamte Vorstand der Sportrunde Wünschendorf-Pirching wünscht euch besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Schriftführer,
***Andreas Karner***

# Landjugend Hofstätten

Das Jahr 2024 neigt sich langsam dem Ende zu, und so können wir zufrieden auf ein erfolgreiches Jahr voller Engagement, Teamgeist und unvergesslichen Momenten zurückblicken. Seien es Veranstaltungen wie der Tag der Landjugend, unser Riesenwuzzlerturnier, Teichalmtreffen, Spieleabende, Sport-Turniere und viele weitere Zusammenkünfte, wo wir unsere Gemeinschaft stärken konnten. Mit dem Motto „Sturm, Kastanien und gute Laune“, fand auch heuer wieder ein erfolgreiches „Kästn Brotn“ im Oktober statt. Wir möchten uns bei der Gemeinde und Feuerwehr für die Unterstützung bedanken. Ein großes Danke an alle Besucher:innen, welche den Nachmittag und Abend mit uns verbracht haben. Ohne euch wäre dieses Fest nicht möglich gewesen!



Die Adventzeit nutzen wir, um das Jahr 2024 gemütlich ausklingen zu lassen und planen schon neue Aktivitäten für das kommende Jahr. Im Namen aller Mitglieder:innen der Landjugend Hofstätten wünschen wir Ihnen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2025.

Leiterin & Obmann,
***Lea Fritz & Julian Schalk***



# TCW Tennisverein

Mit dem Abschluss des Jahresturniers geht auch die Tennissaison 2024 zu Ende, wenn auch noch vereinzelte Herbst- oder Wintertage für das eine oder andere Tennismatch genutzt werden.

Die Finalist:innen lieferten sich spannende und sehenswerte Matches vor großem Publikum. Der Sieg im A-Bewerb ging erstmals an Michael Urdl jun., den B-Bewerb sicherte sich Stephan Hybel und das Doppel konnten Michael Urdl jun. und Wolfgang Höller für sich entscheiden.

Nach den Finalpartien ging es für den TCW noch zum Buschenschank Seidl. Dort fand die Siegerehrung mit anschließender Verlosung von tollen Preisen statt.

Ein Herzliches Dankeschön an Christian und Oliver Dunkl für die großartige Organisation!



Der Vorstand des Tennisclub Wetzawinkel freut sich schon auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr und wünscht hiermit eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Jahr 2025!

Schriftführerin-Stv.,
***Franziska Kochauf***





# ESV Hofstätten

**Neue Vereinskleidung für den ESV Hofstätten**
Im Oktober lud der ESV Hofstätten zu seiner traditionellen Herbstwanderung ein. Die Wanderung startete in Hofstätten und führte zunächst zum Aussichtsturm Kleeberg. Sodann ging es weiter zum Buschenschank Maier-Paar, wo wir nach der sportlichen Betätigung mit einer hervorragenden Jause verwöhnt wurden. Die Herbstwanderung ist jedes Mal ein Highlight in unserem Vereinsjahr.

Große Freude herrscht derzeit bei den Mitglieder:innen des ESV Hofstätten: Der Verein durfte kürzlich neue Jacken und Poloshirts in Empfang nehmen! Damit präsentiert sich der ESV künftig nicht nur sportlich aktiv, sondern auch in einem einheitlichen Erscheinungsbild. Möglich gemacht wurde die Anschaffung der Jacken durch die großzügige Unterstützung folgender regionaler Sponsoren: Kumm Owa, Tierärztezentrum Gleisdorf Süd sowie Autohaus Seidnitzer & Partner. Für die sportlichen Poloshirts bedanken wir uns herzlich beim Modegeschäft Lieblingsstore und KFZ Winkler aus Hofstätten.

Der ESV Hofstätten freut sich auf ein ereignisreiches neues Jahr mit vielen spannenden Veranstaltungen! Auf Eisbahn sind unser traditionelles Dorf- und Gemeindeturnier geplant und auf Asphalt das „Gemeinde-Straßenturnier“ am 14. Juni 2025. Ein weiterer Höhepunkt ist das „Faschings-Gschnas“, das wir am Faschingssamstag wieder gemeinsam mit Kumm Owa veranstalten möchten. Beste Stimmung und ein geselliges Miteinander sind garantiert!

Abschließend noch eine gute Neuigkeit für alle Eisstock-Begeisterten: Im nächsten Jahr steht die Renovierung der Eisbahnen in der ESV-Arena an! Dank der großzügigen Unterstützung der Gemeinde kann dieses wichtige Projekt umgesetzt werden. Um die Kosten möglichst gering zu halten, wird auch viel Eigenleistung notwendig sein. Daher bitten wir schon jetzt alle Mitglieder, uns tatkräftig zu unterstützen.

Eisstocksport-Interessierte sind herzlich eingeladen, einfach bei uns mitzumachen. Wir freuen uns auf neue Mitglieder:innen, die den Spaß und die Gemeinschaft unseres Vereins kennenlernen möchten. Melde dich gerne bei uns!

Der ESV Hofstätten wünscht allen frohe Weihnachten und ein gutes, gesundes neues Jahr.

Obmann,
***Rupert Meißl***



# Seniorenbund

**Viele Herausforderungen im neuen Jahr**
Wenn wir die Prognosen der Wirtschaftsentwicklung, die steigenden Lebenserhaltungskosten, sowie den Klimawandel hernehmen, wird einem ganz bang und wir bekommen ständig kalt-warm. Wir können nur hoffen und selbst alles dazu beitragen, dass dies nicht in dieser, zu erwartenden, Dimension eintritt.

**Doch nun zu unseren Ausflügen:**

**Fahrt ins Pöllauertal:**
Am Freitag, den 20. September 2024 besichtigten wir die St. Anna Kirche, wo wir mit unserem Diakon Franz Brottrager eine Andacht feiern konnten. Nach dem Mittagessen gab es eine Führung durch die land- und forstwirtschaftliche Fachschule Kirchberg im Walde.



Herr Direktor Wolfgang Fank führte uns durch die einzelnen Gebäude des weitläufigen Geländes und erklärte uns die einzelnen Ausbildungsmöglichkeiten, die den rund 240 Schüler:innen geboten werden.

Die diesjährige Abschlussfahrt am Mittwoch, den 16. Oktober 2024 führte uns nach Kärnten ins Lavanttal.

Die Besichtigungen einer Großbäckerei und einem Rosenzuchtbetrieb waren sehr interessant. Anschließend führte uns der Weg über die Soboth zu einem Buschenschank nach Pößnitz.



Die Ausfahrten in diesem Jahr waren alle sehr gut besucht und fanden großen Anklang bei unserer Seniorengruppe.

**Im Memoriam**
Frau Josefa Huber verstarb am 4. November 2024. Der Seniorenbund Hofstätten an der Raab wird Dir ein ehrendes Gedenken bewahren.

Mit dem Motto „Wir haben von allem zu viel und von Wichtigem zu wenig“ wünsche ich allen eine schöne Weihnachtszeit und G'sund bleiben.

Schriftführer,
***Josef Purkarthofer***

# ESV Wetzawinkel








# Oldtimerrunde Wetzawinkel

**Herbstausfahrt**
Als letzte große Ausfahrt des heurigen Jahres, fand am Samstag, den 14. September 2024 die traditionelle Herbstausfahrt statt. Der Wettergott meinte es nicht allzu gut mit uns, was aber der Stimmung und dem umfangreichen Programm keinen Abbruch tat. Die Fahrt führte ins nahegelegene Almenlandgebiet zum Gasthof- und Fischzucht Kulmer in der Haslau bei Birkfeld, wo wir bereits zu einem Willkommensgetränk erwartet wurden. Der Chef persönlich führte uns durchs Firmengelände, allerdings mussten wir uns zuerst den strengen Hygienevorschriften anpassen und mit der entsprechenden Schutzkleidung ausstatten. In den Produktions- und Verarbeitungsstätten erfuhren wir viele Details über die Fischzucht und der dazugehörigen Räucherung. Danach ging es über Heilbrunn und die Brandlucken weiter auf die Teichalm, die zu dem Zeitpunkt bereits in höherer Lage schon leicht mit Schnee bedeckt war.



Bei dementsprechend kalter Temperatur war die Einkehr zur Mittagspause beim Teichwirt Vorraber eine willkommene Sache. Gut aufgewärmt und gestärkt brachen wir zum nächsten Programmpunkt des Tages auf, zum Almenland Stollenkäse in Arzberg. Auch hier wiederum voll mit Schutzkleidung ausgestattet erhielten wir eine Führung durch den Stollen wo die unterschiedlichsten Sorten des Arzberger Stollenkäse produziert und gereift werden. Anschließend kamen wir in den Genuss einer Verkostung einiger Käsesorten, weiters gab es die Möglichkeit im hauseigenen Hofladen sich auch für zu Hause mit dem köstlichen Käse einzudecken. Dieser tolle Tag, der von einigen unserer jüngsten Mitglieder, unter anderem auch von Mitgliedern des Jugendvorstandes organisiert wurde, fand seinen Ausklang beim Buschenschank Seidl in Frösau.

**Kastanienbraten**
Das allseits beliebte und stets gut besuchte Kastanienbraten mit Oldtimertreffen fand heuer am Samstag, den 05. Oktober 2024 im Gemeindezentrum statt. Bei gutem Herbstwetter durften wir wieder viele Gemeindebewohner:innen sowie auch einige umliegende Vereine, ob mit oder ohne Oldtimerfahrzeuge, begrüßen. Kastanien, Sturm, Mehlspeisen uvm. wurden vielfach verköstigt, der Innenhof des Gemeindezentrums konnte auf Grund der recht milden Temperaturen dazu optimal genutzt werden. Unter den Besucher:innen wurden anhand eines Schätzspieles zahlreiche vorwiegend regional bestückte Geschenkskörbe verlost. In der vom Jugendvorstand organisierten Disco wurde bis spät in die Nacht hinein gefeiert.




Als letzte Veranstaltung des heurigen Jahres findet am Freitag, den 27. Dezember 2024 das Preisschnapsen der Oldtimerrunde Wetzawinkel beim Gasthof Schuster in Arnwiesen statt.

Der gesamte Vorstand der Oldtimerrunde Wetzawinkel wünscht allen Gemeindebewohner:innen eine schöne Adventzeit, besinnliche Weihnachten und alles Gute für das Jahr 2025.

Schriftführerin,
***Birgit Kochauf***

# Feitlclub Wetzawinkel

**Feitl auf**
Da wir unseren EVG Wandertag im August nicht mehr durchführen, waren unsere T-Shirts und Jacken durch die Werbung nicht mehr passend.

Aus diesem Grund haben wir uns heuer entschlossen T-Shirts, Polos und Jacken anzuschaffen. Mit vollem Stolz können wir unsere neue Kollektion bei zukünftigen Veranstaltungen präsentieren.



Am Sonntag, den 6. Oktober 2024 fand unsere traditionelle Herbstwanderung statt. Bei morgendlichen frischen aber sonnigen Wetter starteten wir bei Harrys Box. Neben einem tollen Schätzspiel mit schönen Preisen gab es auf der Wanderstrecke zwei Labestationen und einen gemütlichen Ausklang mit Speis und Trank.



Das Jahr neigt sich dem Ende zu und in diesem Sinne wünschen wir euch ein schönes, besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr!

Schriftführerin-Stv.,
***Michelle Pansi***

# Dorfgemeinschaft Wetzawinkel

**Unsere geplanten Veranstaltungen für das Jahr 2025:**

- Faschingsausklang am Faschingsdienstag
- Wandertag am Ostermontag
- Woazbrot'n am Samstag, den 26. Juli 2025



Der Ausschuss der Dorfgemeinschaft Wetzawinkel wünscht allen Mitglieder:innen sowie Gemeindebewohner:innen eine ruhige und besinnliche Adventzeit, schöne Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2025.

Wir bedanken uns bei allen Helfer:innen!

Schriftführerin,
***Judith Teuschler***








# Steirische Berg- und Naturwacht

**Natur als Partner**
Um den Artenreichtum der eigenen Region besser kennen zu lernen, den Menschen die Vielfalt der Natur zu vermitteln, haben die Ortstellen der Berg- und Naturwacht des Bezirkes Weiz (Gleisdorf mit St. Margarethen, Markt Hartmannsdorf, Passail, Rettenegg, St. Kathrein, Weiz) am Sonntag, den 6. Oktober 2024 zu einem Wandertag entlang des Naturpfades in Passail eingeladen.

Unsere Begehungsroute entlang des Passailer Naturpfades, der übrigens mit entsprechenden Hinweistafeln sehr informativ die vorkommenden Baumarten und die Bewohner des Waldes beschreibt, wurde an diesem Tag durch unsere Informationsstände bestens ergänzt.

Der erste Infostand weist auf die zahlreichen Baum- und Straucharten unserer Wälder hin, ergänzt durch eine kleine Übersicht der möglichen Heilkräfte, die darin verborgen sind. Weiter geht es mit den ansässigen Bewohnern des Waldes am Boden und in der Luft - dass unterschiedliche Moosarten den Waldboden bedecken, die vor allem für die enorme Fähigkeit der Wasserspeicherung im Wald sorgen, wird oft vergessen. Auch die ökologische Bedeutung der zahlreichen Pilzarten geht über das Sammeln der bei uns bevorzugten Pilze weit hinaus.

Eine nicht so geschätzte Art sind die bei uns vorkommenden, großteils ungiftigen Schlangen, die als Regulator dafür sorgen, dass Mäuse und ähnliche Arten nicht Überhand nehmen, also die Schlangen unbedingt am Leben lassen. Beispiele möglicher Nisthilfen weisen darauf hin, dass wir unsere gefiederten Freunde dahingehend bei der Aufzucht des Nachwuchses sinnvoll unterstützen können.

Über die ökologische Bedeutung der Ameisen wissen leider nur die wenigsten Bescheid, dass wir sie schützen und bei ihrer Arbeit wo immer möglich fördern, versteht sich von selbst. Einbezogen in diese Wanderschleife war auch ein Imkereibetrieb,



bei dem man die Arbeit der Bienen, aber auch anderer Insektenarten kennenlernen konnte.

Als Abschluss der Wanderroute konnte man unter den naturgeschützten Linden neben der berühmten Kapelle, über die bei uns inzwischen heimisch gewordenen Neophyten (aus fernen Gegenden nicht heimische, bei uns eingeschleppte, Pflanzenarten) erfahren, dass sie leider oft unsere heimischen Pflanzen durch starkes Wachstum verdrängen. Last but not least wurde auch auf die große oft schwer durchschaubare Anhäufung von Abfällen unserer Wohlstandsgesellschaft hingewiesen. Nutzen wir also die Angebote der Abfalltrennung und der Wiederverwertung.

Diese exemplarische Auflistung unserer Tätigkeitsfelder beweist, dass die Natur ein äußerst sensibles System ist, wo jedes Rädchen ins andere greift um einigermaßen zu funktionieren. Um als Berg- und Naturwacht erfolgreich zu sein, brauchen wir die breite Zustimmung der Bevölkerung. So sollte diese Idee des besseren Kennenlernens durchaus seine Fortsetzung finden, in dem man solche Wanderrouten im Umfeld der Gemeinden, vor Ort mit den jeweils spezifischen Vorkommnissen unserer natürlichen Lebensräume der ansässigen Bevölkerung näher bringt.

Berg- und Naturwacht Ortsstelle Gleisdorf,
***Kamillo Hörner***

# ÖGHK Steiermark Ost

Was vor mehr als 30 Jahren als Oldtimer Stammtisch im damaligen Cafe Figaro (Oldtimer Stammtisch Figaro) in Wünschendorf begann, bleibt trotz der Schließung des „FIGARO“ als Sektion der ÖGHK (Österreichische Gesellschaft für historisches Kulturgut) Steiermark Ost weiter bestehen. Auch der Clubabend findet weiterhin jeden dritten Freitag ab 19.00 Uhr statt. Nur die Lokalität hat sich geändert. Benzingespräche, finden jetzt im Apfel-Schlössl in Prebuch 123 statt. Jeder, der sich für historische (Oldtimer-) Fahrzeuge interessiert oder an den Benzingesprächen teilnehmen möchte, ist herzlich willkommen.

**Das war 2024**
Aufgrund der wunderbaren warmen Wettervorhersage starteten wir spontan am Samstag, den 6. April 2024 unsere erste Ausfahrt in diesem Jahr. Bei strahlendem Sonnenschein genossen wir die Fahrt übers Alpl, vorbei an Peter Roseggers Waldheimat, nach Mariazell.

Silvio, unser neues Mitglied aus Groß St. Florian, organisierte am Sonntag, den 21. April 2024 eine Ausfahrt in die schöne Südsteiermark. Doch bevor es los ging, wurden wir von Monika und Silvio bei sich zuhause zum Kaffee eingeladen, danach ging es in die Weinberge, genau gesagt, durften wir bei eher fröstelnden Temperaturen am Grenztisch zu Slowenien - Österreich eine kurze Rast einlegen, bevor es weiter zum Wasserturm nach Gamlitz ging, ein Buschenschankbesuch bildete den passenden Abschluss.

Am Freitag, den 26. und Samstag, den 27. April 2024 fanden wieder die österreichischen Oldtimer-Tage statt. Selbstverständlich waren wir auch an diesen beiden Tagen fleißig unterwegs. Hartberg hatte die Südsteiermark-Klassik, eine Sonderprüfung am Hauptplatz zu Gast. Am Sonntag fuhren wir nach Kapfenberg, wo die Freunde vom Oldtimerclub Wurmerl zum Oldtimertreffen eingeladen hatten.

Rasanter ging es am Samstag, den 11. Mai 2024 beim Porsche-Treffen in Fürstenfeld zu, wo unsere Porsche Fan-Gemeinde auf ihre Kosten kam und es eine Vielfalt an Porsches zu bewundern gab.

Dieses Jahr hatten wir uns vorgenommen auch unsere einspurigen Gefährte aus den Garagen zu holen, um uns wieder mal den Fahrtwind so richtig um die Ohren pfeifen zu lassen. Im Mai gesellte sich eine Runde Puch Moped und Motorrad Fans beim Puch-Treffen in Puch zusammen. Diejenigen, die sich spontan Zeit nahmen und ihre einspurigen Fahrzeuge starteten, meist an einem Dienstag, besuchten Kolleg:innen und Freunde. Auch ein tolles Erlebnis war der Moped Grand Prix auf dem Österreichring. Drei Mopeds gingen am Donnerstag, den 15. August 2024 an den Start.

Kevin und Rene fuhren von Wünschendorf aus mit ihren Oldtimer Bussen bis nach Griechenland, Reisebericht folgt, haben sie uns versprochen.

Ja, es tut sich viel in der steirischen Oldtimerszene, wir sind fast jeden Sonntag, auch teilweise Samstag mit unseren fahrbaren Kulturgütern unterwegs, um bei diversen Oldtimertreffen, -Märkten und Ausfahrten dabei zu sein. Schon Tradition ist das Maroni braten bei unseren Freunden von der Oldtimerrunde Wetzawinkel. Heuer gab es besonders gute und große Maroni, die wir sehr genossen.

Der Höhepunkt in dieser Oldtimersaison ist und war die Löwenrallye im Weinviertel. Bei gemütlichen Ausfahrten, Spielen und Gesprächen macht das Bewegen unserer mit Liebe und Sorgfalt erhaltenen Zeitzeugen kultureller Kraftfahrzeuggeschichte richtig Spaß.

Wir, die Mitglieder der ÖGHK Sektion Steiermark Ost danken allen Sponsor:innen und Freunden für ihre Unterstützung und wünschen allen Leser:innen ein gesegnetes Weihnachtsfest und gesundes Jahr 2025.

***Gottfried Lagler***










# Himmelskunde



Wenn wir auf das Meer blicken, sehen wir dort, wo sich Himmel und Meer berühren, den Horizont. Das Wort „Horizont“ bedeutet „Begrenzung“. Doch nicht erst seit Udo Lindenberg wissen wir, dass es hinter dem Horizont weiter geht. Die Adventszeit könnte unter dem Motto stehen: „Horizonte erweitern“. Als weltoffene Menschen könnten wir den Blick über den eigenen Tellerrand als Chance verstehen. Natürlich braucht es vertraute Gewohnheiten und Rituale. Sie geben Sicherheit. Wenn ich jedoch meinen Horizont erweitere, – weitet sich mein Blick aufs Leben und eröffnet mir neue Räume. Wie das geht? Ein neues Gewürz oder das Buch einer unbekannten Autorin kann schon Erstaunliches bewirken.

Manchmal reicht es auch aus, sich in der Kirche einmal an einen anderen Platz zu setzen. Die Horizonterweiterung ist oft mit einem Orts- und dadurch Perspektivenwechsel verbunden.

Das Wichtigste dabei ist, neugierig und offen zu bleiben – und tolerant gegenüber anderen Lebensentwürfen. Ich bin dankbar, dass ich in einem Land leben kann, in dem unsere Demokratie solche Horizonterweiterungen möglich macht.

Pfarrer,
***Giovanni Prietl***

**Eltern-Kind-Zentrum Gleisdorf** * Dr.-Hermann-Hornung-Gasse 31 , 8200 Gleisdorf * **Infos und Anmeldungen:**
**www.ekiz-gleisdorf.at**
kontakt@ekiz-gleisdorf.at 0664/333 8200

## Unsere Highlights: Jänner bis März 2025

### SCHWANGERSCHAFT & GEBURT
**Klangschalenmassage** für Schwangere: ab 08.01., ab 12.03.
**Schwangerengymnastik**: ab 13.01., ab 03.03.
**Geburtsvorbereitungskurs**: ab 18.01., ab 15.03.
**Yoga für Schwangere**: ab 05.02.
**Still- und Babypflege Workshop**: am 16.02.

### RUND UMS BABY
Babytreffen: jeden MI, 10:00
**Zwergensprache-Babyzeichen**: ab 09.01., ab 27.02.
**Mama-Baby-Yoga**: ab 03.02.
**Babymassage**: ab 05.02.
**Rückbildung mit Baby**: ab 10.02.
auch ONLINE

### KINDER 1-10 Jahre
Stöpseltreffen: jeden DI, 9:00
**Papa-Kind-Frühstück** (0-9 J.): am 11.01.+08.02.+08.03.
**Marte Meo-Goldminenzeit**: ab 07.01., ab 01.04.
NEU **SinnSorik-Sinnesreise**: ab 10.01., ab 04.04.
**Spielraum nach Emmi Pikler**: ab 10.01., ab 28.03.
**Eltern-Kind-Yoga**: ab 03.02.
**(Groß-)Eltern kochen mit Kindern: So ein Topfen!:** am 15.02.
**Musikgruppen** Minis oder Maxis: ab 03.03.
**Eltern-Kind-Turnen**: Basic Minis oder Maxis: ab 04.03.
**Eltern-Kind-Turnen**: Motorik Minis oder Maxis: ab 06.03.
**Englisch für Kids oder Volksschulkids**: ab 05.03.
**Yoga für Kids oder Schulkids**: ab 05.03.

**Spielgruppen** MO, MI, DO od. FR: ab 03.03.
**als sanfte Vorbereitung auf den Kindergarten**

### GESUNDHEIT
**Yoga** für Frauen: ab 23.01.
**Flow-Yoga** für Frauen UND Männer: ab 04.03.

im EKiZ oder ONLINE von zu Hause

### (Groß-)ELTERN- & WEITERBILDUNG
- ONLINE Mi, 08.01. Verhaltensauffällig: Kinder die Probleme machen, sind Kinder, die Probleme haben
- Sa, 11.01. Kindernotfallkurs, 8 Stunden
- Di, 14.01. Positive u. wertschätzende Sprache mit Kindern
- Di, 21.01. Marte Meo® - aus eigener Kraft
- ONLINE Mi, 22.01. Meilensteine in der Entwicklung: 3.+4. LJ
- ONLINE Mi, 29.01. Fördern - fordern - überfordern
- ONLINE Mi, 05.02. Starke Gefühle - Grundemotionen wahrnehmen und ausdrücken
- ONLINE Mi, 12.02. Humor in der Erziehung - Lachend ins Leben
- ONLINE Mi, 26.02. Geschwister zwischen Liebe und Rivalität
- Sa, 01.03. Kindernotfallkurs, 8 Stunden
- ONLINE Mi 05.03. Smartphone, Fernsehen und Co - Wieviel Medien brauchen Babys und Kleinkinder?
- Di, 11.03. Schlaf, Kindlein, schlaf... doch bitte endlich ein
- ONLINE Mi, 19.03. "Ich will das nicht" - Kinder in d. Autonomiephase
- ONLINE Mi, 26.03. Natürliche Bewegungsentwicklung unterstützen

### (Groß-)ELTERN- & WEITERBILDUNG
€ 0,–
- ONLINE Mi, 15.01. Starke Väter für starke Kinder - Eine Bindung fürs Leben
- Mo, 20.01. + 17.03. Elternberatung *im Rahmen des neuen Eltern-Kind-Passes*
- Di, 04.02. Timemanagement für Mütter & Väter
- Mo, 10.03. Ernährung in Schwangerschaft und Stillzeit
- ONLINE Mi, 12.03. Burn on - das unentdeckte Leiden
- Mo, 24.03. Gemüsetiger: Ernährung 1-3 Jahre

EKiZ ELTERN-KIND-ZENTRUM GLEISDORF

**Für Mamas mit NICHT deutscher Muttersprache**
Mama INTERNATIONAL
**Mama-Kind-Treffen International**
jeden Freitag, 10:00-11:30 Uhr
**Mama-Treffen International**
jeden Montag, 18:30-20:00 Uhr
jeden Freitag, 08:00-09:30 Uhr
Die aktuellen Termine entnimm bitte unserem **Programmkalender**

**Kleine Schätze, großer Sinn:**
**Kinderflohmarkt**
Sa, **22.03.2025**
08:00-11:30 Uhr
**INDOOR**
im forumKLOSTER





# Verkehrssicherheit gemeinsam verstehen



## Im Blickpunkt

### Ein Glaserl geht noch ...?
**Alkoholisiert fahren ist fahrlässig und teuer!**

Der Alkoholkonsum ist in Österreich bei Festen, besonderen Anlässen und Punschstandl nicht wegzudenken.
Dabei kann es schnell passieren, dass man zu viel getrunken hat und man eigentlich noch mit dem Auto nach Hause fahren wollte.
Alkoholisiert ein Fahrzeug zu lenken ist nicht nur ein Verkehrsdelikt, sondern bringt Andere und sich selbst in tödliche Gefahr.

Die Verharmlosung von Alkoholkonsum und Fahrtauglichkeit ist weit verbreitet.
Es herrschen immer noch Meinungen über den Alkoholeinfluss vor, die nicht den Tatsachen entsprechen.

### Wir wollen einiges richtig stellen!

Bereits ab 0,3 Promille Alkoholgehalt im Blut vermindert sich die Sehleistung, und die Konzentration lässt merklich nach.

Bei 0,5 Promille ist man weniger gehemmt.
Trotz dem Gefühl, noch fahren zu können, reagiert man in Notsituationen bereits verzögert.
Der alkoholisierte Fahrer ist Überraschungssituationen nicht mehr gewachsen. Das rechtzeitige Erkennen von Fußgänger:innen und Radfahrer:innen in der Dunkelheit wird durch den Alkoholeinfluss eingeschränkt.
Ab 0,8 Promille ist die Unfallgefahr fünfmal so hoch wie im nüchternen Zustand.

### Überlassen Sie es nicht dem Zufall, ob Sie gut nach Hause kommen!

Beweisen Sie Zivilcourage und machen Sie auch andere darauf aufmerksam, wenn sie alkoholisiert ins Auto steigen. Leben Sie Verantwortung und organisieren Sie Ihre Heimfahrt!



**Wussten Sie schon...**

- ... dass ein Alkoholgehalt von 0,8 – 1,2 Promille eine Geldstrafe von 800 – 3.700 Euro und ein Monat Führerscheinentzug mit sich bringt.
- ... dass pro Stunde nur 0,1 Promille Alkohol im Blut abgebaut wird.
- ... dass der Abbau von Alkohol durch fettes Essen oder Kaffee nicht beschleunigt wird.

Das Land Steiermark
→ Verkehr

# Quer durchs Land!

In Etappen, sprich jedes Jahr 4 Tage, von Bad Radkersburg nach Bad Aussee unsere Steiermark zu durchqueren, ohne vorher zu wissen wie weit wir kommen, war unsere Idee. Die Unterkünfte wurden erst immer vor Ort ausgewählt. Ziel im ersten Jahr, war zugleich der Start fürs Nächste. Mit dem Vorsatz gemütlich, lustig und mit vielen Einkehrschwüngen ging es am 14. Juni 2021 an der Staatsgrenze Bad Radersburg los.

**1. Etappe:**
Teilnehmer: Pichler Wolfgang, Ulrich Martin, Krenn Franz und Hütter Hannes



Am ersten Tag ging es der Mur entlang bis nach Mureck. Es war sehr heiß und wir waren, wie man sich denken kann, sehr motiviert und zugleich auch sehr durstig. Am 15. Juni 2021 ging es dann weiter, wieder heiß und sehr durstig, bis nach Ehrenhausen. Unsere Runde wurde mit Hochenegger Christian und Fahrnleitner Stefan verstärkt. Nach schnellem Bier und einen Schnaps ging es weiter dem Murradweg entlang nach Lebring. Am 17. Juni 2021 war unser letzter Tag fürs erste Jahr, der führte uns nach Wundschuh zur Bierbotschaft! Unser Taxi nach Hause war Lucki. Recht herzlichen Dank!

61,5 km in 11 Stunden und 40 Minuten, 450 HM aufwärts 370 HM abwärts!

**2. Etappe:**
Teilnehmer: Pichler Wolfgang, Ulrich Martin, Karner Rupert und Hütter Hannes

Vorweg: Karner Rupert war im ersten Jahr durch einen Unfall verhindert, ging die erste Etappe



dann etwas später alleine und um vieles Schneller nach. Start am 15. Juni 2022 bei der Bierbotschaft Wundschuh nach Krottendorf bei Ligist. Dort wurde unsere Runde wieder mit Fahrnleitner Stefan größer. Vom 3 Mäderl Haus in Krottendorf über den Teigitschgraben und Burg Voitsberg zum Gestüt Piber. Mit dem Taxi zur Unterkunft Jufa Maria Lankowitz, war Tag zwei.

Am nächsten Morgen, mit dem Taxi nach Piber, wo wir weitergingen Richtung Kreuzwirt und später zu unserer nächsten Unterkunft Oscar Schauer Hütte, wo wir einen gemütlichen Hüttenabend miterleben durften. Nächster Tag führte uns unsere Route, leider ohne Stefan, der nach Hause musste, über den Steinplan nach Apfelberg bei Knittelfeld, wo unser 2. Jahr endete. Dort wurden wir von Riegler Fritz abgeholt. Auch dir recht herzlichen Dank!

79,1 km in 17 Stunden 23 Minuten, 2400 HM aufwärts und 2140 HM abwärts!

**3. Etappe:**
Teinehmer: Pichler Wolfgang, Ulrich Martin, Karner Rupert und Hütter Hannes

Am 14. Juni 2023 ging es wieder los, wohl zu unserer vorweg härtesten Route. Mit schlechter Wettervorhersage im Gepäck, ging es über den Spielbergring und der Gaaler Höhe bis zum Fuße des Rosenkogels. Dort wurden wir vom Wirt mit dem Auto in unserer Unterkunft Gasthaus Gaalerhof überstellt.

Am nächsten Morgen wieder mit dem Auto zur Ausgangslage. Wir starteten Richtung Möderbrugg und der ewig langen Pusterwaldstraße entlang zum Brettsteingraben, zur Schwaberghütte die wir vorreservieren mussten. Bei fantastischer Jause und





einigen Bierchen mit Beistrich ließen wir den Abend mit unseren sehr netten Gastgebern ausklingen. Am nächsten Morgen, geweckt von der Melkmaschine unter unserem Zimmer, ging es nach deftigem Frühstück, wohl zu unserer schwierigsten Route, im Nachhinein gesehen. Mit Wind, Graupelschauer und fünf 2000er Gipfel, mussten wir auf dem Weg Richtung Planeralm unseren inneren Schweinehund mehrmals überwinden. Um so größer war die Freude gesund und unverletzt im Jufa auf der Planeralm angekommen zu sein.

Am 17. Juni 2023 ging die Etappe von der Planeralm durch die Donnersbachklamm nach Donnersbach Gasthaus Rüscher zu Ende. Diesmal war Berger Ernst unser Chauffeur nach Hause. Auch dir recht herzlichen Dank!

84,2 km in 18 Stunden und 50 Minuten, 3030 HM aufwärts 2950 HM abwärts!

**4. und letzte Etappe:**
Teilnehmer: Pichler Wolfgang, Ulrich Martin, Karner Rupert und Hütter Hannes

Mit großer Vorfreude und entspannt ging es um 9.00 Uhr in Donnersbach vor GH Rüscher nach kurzem Regen los Richtung Sankt Martin am Grimming. Dort waren wir nach sehr geselliger Wanderung mit viel Schnaps im Gepäck, im Wirtshaus & Dorfhotel Mayer untergebracht.




Am 2. Tag ging es über den Salzach Stausee und Bad Mitterndorf nach Kainisch, wo wir mit dem Zug zu unserer Unterkunft, dem Jufa in Bad Aussee, hin fuhren. Nun war es soweit. Wir zogen für unser Vorhaben das letzte Mal gemeinsam unsere Wanderschuhe an und fuhren mit dem Zug wieder nach Kainisch zu unserem Ausgangspunkt. Zu Mittag waren wir dann wieder in Bad Aussee, wo wir beim Mercedes Stern auf unsere Ankunft und Ziel anstießen. Wir beschlossen dann „kurzem Fuß“ weiter nach Altaussee zu gehen, wo uns von dort aus das Taxi Berger Ernst nach Donnersbach zu unserem letzten gemeinsamen Abend brachte. Am 15. Juni 2024 waren wir zu Mittag gesund und unverletzt wieder in Wünschendorf.

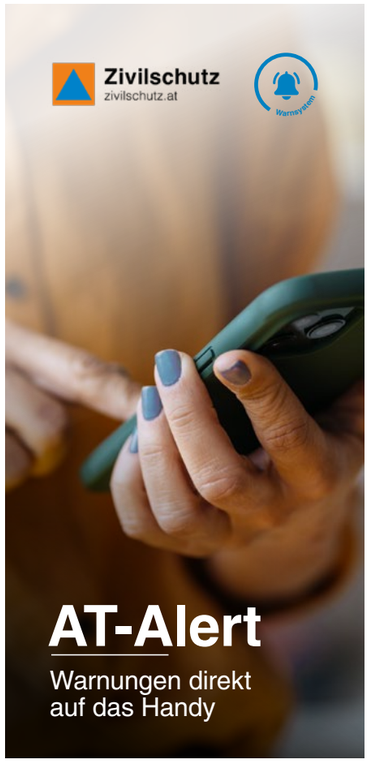
55,8 km in 10 Stunden und 59 Minuten, 1260 HM aufwärts 1220 HM abwärts!

Ein recht herzliches Dankeschön an alle Teilnehmer für's dabei sein, Disziplin, Gaudi und eine unvergessliche Wanderung. DANKE!

***Hannes Hütter***



Bezahlte Anzeige




### Was ist AT-Alert?

AT-Alert ist ein Dienst, mit dem Behörden Warn-Meldungen direkt auf Mobiltelefone schicken können.

- **AT** steht für „Austria“
- **Alert** ist Englisch für „Alarm“

### Was steht in einer AT-Alert-Meldung?

Sie enthält Informationen über ein eingetretenes oder drohendes Ereignis und Empfehlungen für das richtige Verhalten.

### Wann bekomme ich einen AT-Alert?

Prinzipiell bei jedem drohenden oder bestehenden Ereignis, das Behörden als potenziell lebensbedrohlich einstufen. Einige Beispiele sind:

1. **Naturgefahren** wie Hochwasser, Unwetter, Lawinen oder Waldbrände
2. **Technische Gefahren** wie Gasaustritt, freigesetzte Schadstoffe oder Explosionsgefahr
3. **Polizeiliche Situationen** mit akuter Gefährdung




### Wer kann AT-Alert-Meldungen empfangen?

Jede Person, wenn das Mobiltelefon:

- ein aktuelles Betriebssystem hat
  - Android ab Version 11
  - iOS ab Version 17.4
- eingeschaltet ist und
- sich nicht im Flugmodus befindet.

AT-Alert ist in den Betriebssystemen automatisch eingeschaltet. Es wird keine App oder Aktivierung benötigt!

### Ist der Datenschutz gewährleistet?

Ja! Mit dem verwendeten Cell Broadcast-System werden Warn-Meldungen an alle Mobiltelefone innerhalb ausgewählter Handy-Funkzellen verschickt.

So können in Sekunden Millionen von Empfänger:innen anonym kontaktiert werden. Dabei werden keine Daten gespeichert.

Noch Fragen?
Weitere Infos finden Sie auf unserer Website.

## Weitere Fragen:

Wie verhalte ich mich, wenn ich eine AT-Alert-Meldung bekomme?

Befolgen Sie die Verhaltens-empfehlungen, die in der Warn-Meldung stehen. Schalten Sie das Radio oder den Fernseher (ORF) ein, um weitere Informationen und Empfehlungen der Behörden zu erhalten.

Kann ich AT-Alert ausschalten?

In den Telefon-Einstellungen finden Sie eine Übersicht aller Warnstufen. Die höchste Warnstufe, der Notfallalarm, ist standardmäßig immer aktiviert und kann nicht ausgeschaltet werden. Der Notfallalarm löst eine laute Benachrichtigung aus, auch wenn Ihr Telefon auf stumm geschaltet ist.

Bekommt man AT-Alert-Meldungen auch, wenn man Urlaub in Österreich macht?

Ja! Durch das Cell Broadcast-System werden Warnungen an alle Geräte innerhalb des bewarnten Gebiets geschickt, unabhängig davon, wo man wohnt.

Zivilschutz
Österreich

**Impressum**
Österreichischer Zivilschutzverband
Grünangergasse 8/5, 1010 Wien
office@zivilschutz.at

Redaktion: ÖZSV
Bilder: iStock
Druck: Druckerei Niegelhell
Stand: August 2024

Finanziert aus Mitteln des Rettungs- und Zivilschutzorganisationen-Unterstützungsgesetzes.





Regionale Eltern-beratung Steiermark

Das Leben mit den jüngsten Familienmitgliedern macht viel Freude, ist aber auch anspruchsvoll und verändert den Alltag. Es tauchen viele Fragen zur Entwicklung des Kindes auf, an die man vorher vielleicht nicht gedacht hat.

Als Eltern wollen Sie das Beste für Ihr Kind und gut auf die Bedürfnisse Ihres Kindes eingehen.

Sozialarbeiterinnen der Bezirkshauptmannschaft hören Ihnen zu und beraten Sie gemeinsam mit einer Hebamme kostenlos zu Themen rund um Schwangerschaft und den ersten drei Lebensjahren Ihres Kindes:

**Vorbereitung auf die Geburt, Wiegen und Messen Ihres Babys, Still- und Ernährungsberatung, Sozialarbeiterische Beratung, Austausch mit anderen Eltern.**

| **Beratungsstelle Gleisdorf** | **Beratungsstelle Weiz** | **Beratungsstelle Birkfeld** |
|---|---|---|
| Haus des Kindes<br>Doktor-Hermann-Hornung-Gasse 31,<br>2. Stock, 8200 Gleisdorf<br>**1. und 3. Montag im Monat**<br>**9:00-11:00 Uhr** | Atelier Aurora<br>Kapfensteinergasse 9, 8160 Weiz<br>**2. und 4. Dienstag im Monat**<br>**9:00-11:00 Uhr** | Außenstelle<br>Bezirkshauptmannschaft Weiz<br>Schulgasse 4, 8190 Birkfeld<br>**1. Donnerstag im Monat,**<br>**09:00-10:30** |
| Ilse Harrer 0676/866 40 239<br>Elisabeth Seidl 0676/866 40 750<br>Hebamme Annemarie Hinteregger<br>Hebamme Manuela Maitz | Viktoria Benkö 0676/866 40 201<br>Iris Kulmer 0676/866 40 238<br>Hebamme Cornelia Scharf | Viktoria Benkö 0676/866 40 201<br>Iris Kulmer 0676/866 40 238<br>Hebamme Barbara Feiner |

Eine Kontaktaufnahme ist auch möglich unter folgender E-Mailadresse: bhwz-elternberatung@stmk.gv

Das Land Steiermark



# Fest der Alltagsheld:innen würdigte herausragendes ehrenamtliches Engagement

220 Held:innen wurden von der Bevölkerung nominiert und am Dienstag, den 19. November 2024 im Hotel Ambio in Ludersdorf für ihr freiwilliges Engagement ausgezeichnet. Die Gemeinden der Kleinregion Gleisdorf und die Freiwilligenbörse Region Gleisdorf richteten das Fest zur Wertschätzung ihres Einsatzes für andere aus.

Die Ehrenamtlichen wecken die Freude am Lesen, organisieren Wandertage oder sorgen dafür, dass die Gerätschaften der Feuerwehr stets einsatzbereit sind. Beim Fest der Alltagsheld:innen war sichtbar, dass sich das Ehrenamt nicht nur auf die Einsatzorganisationen beschränkt. Ein buntes Bild an Uniformen und Vereinskleidung zeigte: Freiwilliges Engagement ist vielfältig!

**Urkunden-Verleihung**
Die Alltagsheld:innen wurden im Vorfeld von der Bevölkerung bei der Freiwilligenbörse Region Gleisdorf für die Auszeichnung nominiert. „Hans sorgt für Gemeinschaft und Zusammenhalt im Dorf", „Johanna unterstützt die Jugendarbeit mit voller Hingabe und Herzblut" – diese und noch viele andere Gründe sind auf den Urkunden zu lesen, die ihnen überreicht wurden, weil ihr Einsatz für andere etwas Besonderes ist.



In neun Kategorien – darunter Bereiche wie „Kultur gestalten", „Leben retten" oder „Natur erhalten" – wurden die Auszeichnungen vergeben. In den Dankesreden brachten die politischen Vertreter:innen der Kleinregion Gleisdorf ihre Anerkennung und Wertschätzung zum Ausdruck. „Weißt du, was das wert ist, wenn du Hilfe brauchst und du schaust in zwei Augen, die du kennst", brachte Hans-Peter Zaunschirm die Bedeutung des Ehrenamts innerhalb einer Gemeinde auf den Punkt.



Das Fest der Alltagsheld:innen war ein besonderer Abend der Anerkennung. Denn freiwilliges Engagement ist nicht selbstverständlich und ein Danke kommt im Alltag oft viel zu kurz.



**Kontakt:**
Ehrensache Oststeiermark – Freiwilligenbörse Region Gleisdorf
Ansprechpersonen: Michaela Paar, Karin Strempfl
0664 / 60 409 700
*freiwillig@chanceb.at*
*www.ehrensache-oststeiermark.at*
*www.freiwillig.gleisdorf.at*





# Familienpatenschaften schenken ein Gefühl von Gemeinschaft und Halt

Mamasein: eine schöne **Aufgabe**, und unzweifelhaft auch eine **schöne** Aufgabe.



© INTOUCH

Es kommt auf die Betonung an und beides stimmt. Manchmal fühlt man sich als (frisch gebackene) Mama einsam, auch wenn Familie, Freunde, Bekannte immer wieder reinschauen. Mamas erklären, hören zu, spielen den ganzen Tag und erledigen nebenbei den Haushalt, managen Familientermine und gehen Erwerbsarbeit nach. Richtige Erwachsenengespräche, bei denen ein aktuelles Thema ohne Unterbrechung zu Ende geführt wird, haben im Familienalltag oft Seltenheitswert. Es gibt auch Tage, an denen sich Mamas sehnsüchtig an Momente erinnern, in denen sie nur für sich selbst verantwortlich waren – nur für sich selbst Entscheidungen treffen mussten.

**Spagat zwischen den Welten**
Der Spagat zwischen Familie, Haushalt und Beruf ist in unserer schnelllebigen Zeit voller gewünschter Flexibilität sehr groß. Großeltern wohnen oft zu weit weg oder stehen selbst noch im Berufsleben und können daher im Alltag keine große Stütze sein. Familienpat:innen sind hier ein wahrer Segen für Familien. Sie schenken für einen begrenzten Zeitraum 2 bis 3 Stunden Zeit pro Woche und wachsen so in die Familie hinein. „Meine Tochter freut sich sehr auf die abwechslungsreichen Besuche unserer Patin und ich bin unendlich dankbar für die Zeit, die mir dadurch geschenkt wird, Dinge in meinem eigenen Tempo zu erledigen. Sie ist ein unbezahlbarer Schatz!", schildert eine Mama ihre Dankbarkeit.

**Teil eines Teams**
Als Familienpat:in ist man nach einer gewissen Zeit nicht nur ein geschätzter Teil der Familie, sondern von Anfang an Teil des Familienpaten-Teams. Erlebnisse bei Weiterbildungen und Austauschtreffen schenken Freude und ein besonderes Zugehörigkeitsgefühl. Aber nicht nur einzelne Menschen können eine Patenschaft übernehmen – auch eine Familie kann für eine andere Familie eine Patenschaft eingehen. So entstehen neue Freundschaften und das Gefühl nicht alleine zu sein.

Wir freuen uns über Zuwachs im Team – sei es als freiwillig Engagierte:r oder als interessierte Familie.

**Rückfragen unter**

Chance B Holding GmbH
0664 / 60 409 700
*freiwillig@chanceb.at*

**Impressum:**
Medieninhaber, Verleger, Herausgeber, Redaktion:
Gemeinde Hofstätten an der Raab,
A-8200 Pirching 80
Tel.: 03112 / 26 34, Fax: 03112 / 26 34–4
E-Mail: gde@hofstaetten-raab.gv.at
Website: www.hofstaetten.at

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:**
Abgabetermin: Freitag, 14. Februar 2025

**Layout:**
INTOUCH Werbeagentur & Internetagentur



**MILA LINNEA**
11.08.2024

Eltern: Michaela Gerstmann MSc. und Mag. Markus Zenz

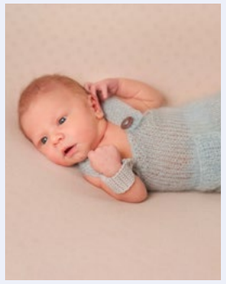
Gleisdorf/Wetzawinkel



**JOHANNA**
11.09.2024

Eltern: Sarah Weber und Maximilian Waser

Hofstätten



**LIANO**
11.09.2024

Eltern: Yasmin Sauseng und David Lamprecht

Pirching



**MIA ELISA**
21.09.2024

Eltern: Elisabeth Krendl und Christoph Heil

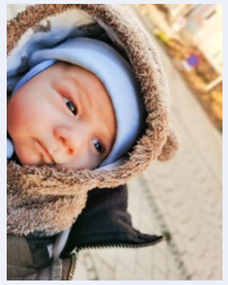
Pirching



**NORA**
02.10.2024

Eltern: Catrin und Mohamed Ayadi

Wünschendorf



**NOAH ERIK**
08.10.2024

Eltern: Ronja Uhl und Christoph Huber

Hofstätten

**SOPHIA**
10.10.2024

Eltern: Gina Proskowetz und Morris Erhart

Hofstätten

Möchten Sie, dass ein Foto in der Gemeindezeitung erscheint?

Bitte schicken Sie Baby- und Hochzeitsfotos an nachstehende E-Mail Adresse:
***gde@hofstaetten-raab.gv.at***







**Hochzeit**
05.09.2024

Lucia Palmieri und Martin Iszak

Wünschendorf



*© Karl Schrotter*

**Hochzeit**
12.09.2024

Susanne Gradwohl und Daniel Thimischl

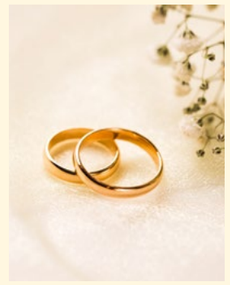
Wetzawinkel



**Hochzeit**
12.09.2024

Lisa Maier und Daniel Lenz

Wetzawinkel



**Hochzeit**
14.10.2024

Jasmin Koller und Christoph Gspurning

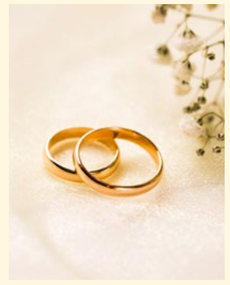
Pirching



**Hochzeit**
19.10.2024

Lisa Gutmeier und Mario Binder

Pirching



**Goldene Hochzeit**
50. Hochzeitstag

Margareta und Harald Meissl

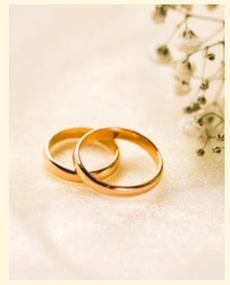
Wünschendorf



**Goldene Hochzeit**
50. Hochzeitstag

Erna und Gottfried Mild

Wünschendorf



**Goldene Hochzeit**
50. Hochzeitstag

Rosa und Franz Brottrager

Wünschendorf




**80. Geburtstag**
Helga Brand,
Wünschendorf

**80. Geburtstag**
Dipl.-Ing. Erich Rutter,
Wünschendorf

**80. Geburtstag**
Robert Herold,
Hofstätten

**85. Geburtstag**
Ingrid Zettl,
Wünschendorf

**85. Geburtstag**
Renate Matschek,
Hofstätten

**85. Geburtstag**
Josef Thurner,
Hofstätten

**85. Geburtstag**
Theresia Gauster,
Pirching

**92. Geburtstag**
Johann Birnstingl,
Hofstätten

**92. Geburtstag**
Josefa Habersack,
Wünschendorf

**92. Geburtstag**
Eduard Seeberger,
Wünschendorf

**94. Geburtstag**
Franz Färber,
Pirching





# Unsere lieben Verstorbenen



*Friederike Pfeifer*
*Wünschendorf*
*6. August 1936 - 12. Oktober 2024*



*Josefa Huber*
*Wünschendorf*
*17. Juli 1931 - 4. November 2024*



*Franz Oswald*
*Wetzawinkel*
*5. Dezember 1938 - 3. Dezember 2024*




Bestattung Großschädl



*Gerhard Tandl*
*Wünschendorf*
*11. Juli 1963 – 16. November 2024*



*Anna Adam*
*Wünschendorf*
*14. März 1945 – 27. November 2024*

# ABFALLENTSORGUNGSKALENDER 2025

Gemeinde Hofstätten an der Raab

| Monat | Restmüll | Leicht- und Metallver-packungen | Altpapier | Altstoffsammelzentrum (ASZ) |
|---|---|---|---|---|
| Jänner | 21.01. | 14.01. | 21.01. | Do. 09.01. 07.00 - 12.00 u. 13.00 - 16.30 Uhr<br>Fr. 10.01. 13.00 - 17.00 Uhr<br>Do. 23.01. 07.00 - 12.00 u. 13.00 - 16.30 Uhr |
| Februar | 18.02. | 25.02. | | Do. 06.02. 07.00 - 12.00 u. 13.00 - 16.30 Uhr<br>Fr. 07.02. 13.00 - 17.00 Uhr<br>Do. 20.02. 07.00 - 12.00 u. 13.00 - 16.30 Uhr |
| März | 18.03. | | 18.03. | Do. 06.03. 07.00 - 12.00 u. 13.00 - 16.30 Uhr<br>Fr. 07.03. 13.00 - 17.00 Uhr<br>Do. 20.03. 07.00 - 12.00 u. 13.00 - 16.30 Uhr |
| April | 15.04. | 08.04. | | Do. 03.04. 07.00 - 12.00 u. 13.00 - 16.30 Uhr<br>Fr. 04.04. 13.00 - 17.00 Uhr<br>Do. 17.04. 07.00 - 12.00 u. 13.00 - 16.30 Uhr |
| Mai | 13.05. | 20.05. | 13.05. | Do. 08.05. 07.00 - 12.00 u. 13.00 - 16.30 Uhr<br>Fr. 09.05. 13.00 - 17.00 Uhr<br>Do. 22.05. 07.00 - 12.00 u. 13.00 - 16.30 Uhr |
| Juni | 10.06. | | | Do. 12.06. 07.00 - 12.00 u. 13.00 - 16.30 Uhr<br>Fr. 13.06. 13.00 - 17.00 Uhr<br>Do. 26.06. 07.00 - 12.00 u. 13.00 - 16.30 Uhr |
| Juli | 08.07. | 01.07. | 08.07. | Do. 03.07. 07.00 - 12.00 u. 13.00 - 16.30 Uhr<br>Fr. 04.07. 13.00 - 17.00 Uhr<br>Do. 17.07. 07.00 - 12.00 u. 13.00 - 16.30 Uhr |
| August | 05.08. | 12.08. | | Do. 07.08. 07.00 - 12.00 u. 13.00 - 16.30 Uhr<br>Fr. 08.08. 13.00 - 17.00 Uhr<br>Do. 21.08. 07.00 - 12.00 u. 13.00 - 16.30 Uhr |
| September | 02.09.<br>30.09. | 23.09. | 02.09. | Do. 04.09. 07.00 - 12.00 u. 13.00 - 16.30 Uhr<br>Fr. 05.09. 13.00 - 17.00 Uhr<br>Do. 18.09. 07.00 - 12.00 u. 13.00 - 16.30 Uhr |
| Oktober | 28.10. | | 28.10. | Do. 02.10. 07.00 - 12.00 u. 13.00 - 16.30 Uhr<br>Fr. 03.10. 13.00 - 17.00 Uhr<br>Do. 16.10. 07.00 - 12.00 u. 13.00 - 16.30 Uhr |
| November | 25.11. | 04.11. | | Do. 06.11. 07.00 - 12.00 u. 13.00 - 16.30 Uhr<br>Fr. 07.11. 13.00 - 17.00 Uhr<br>Do. 20.11. 07.00 - 12.00 u. 13.00 - 16.30 Uhr |
| Dezember | 23.12. | 16.12. | 23.12. | Do. 04.12. 07.00 - 12.00 u. 13.00 - 16.30 Uhr<br>Fr. 05.12. 13.00 - 17.00 Uhr<br>Do. 18.12. 07.00 - 12.00 u. 13.00 - 16.30 Uhr |

**ACHTUNG - Änderung bei der Verpackungssammlung:** Ab dem 01.01.2025 werden alle Metallverpackungen (ohne Pfand), die bisher in der blauen Tonne gesammelt wurden, gemeinsam mit den Leichtverpackungen im Gelben Sack entsorgt.